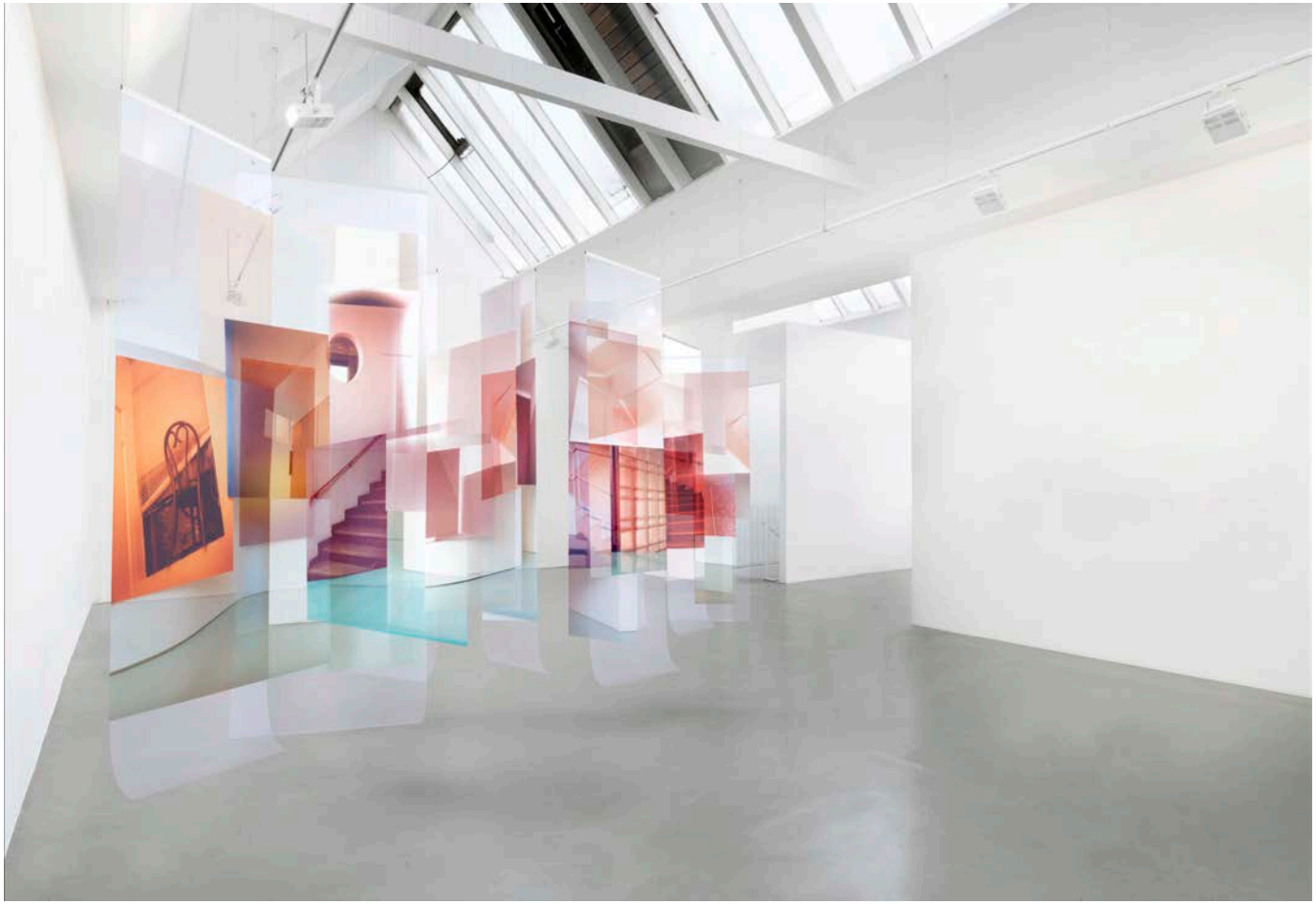


Susa Templin

Fotografisch - Skulpturale Arbeiten
Sculptural Photographic Works

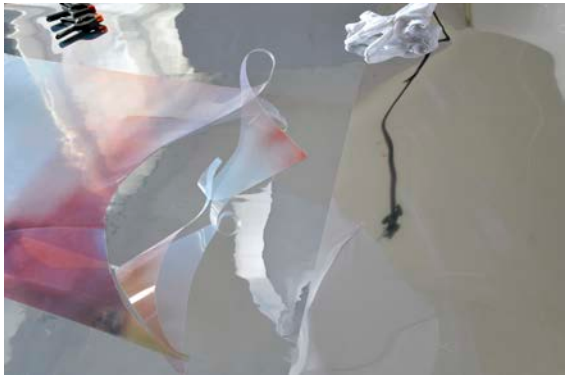
Auswahl 1992-2026



Susa Templin

Fotografisch - Skulpturale Arbeiten
Sculptural Photographic Works

Auswahl 1992-2026










"Reflecting the Studio" 2025-26

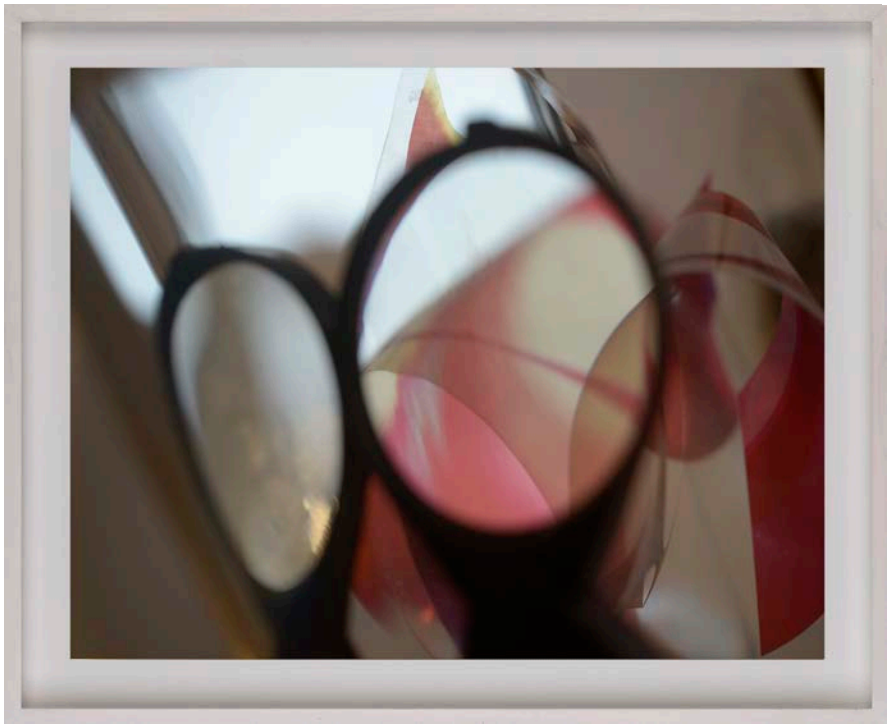
Eine fotografische Reflektion über den Atelierraum, die Arbeit "am Set"- und ebenso eine Reflektion über Flächigkeit oder Räumlichkeit der fotografischen Abbildung

8 Motive, UV-Pigmentdrucke,
je 50cm x 70cm, gerahmt





“Reflecting the Studio”#4, #5, Fotografien von Collagen, UV-Pigmentdrucke, gerahmt, 50x 75cm, Auflage 3, 2025





“Reflecting the Studio”#10, #11, Fotografien von Collagen, UV-Pigmentdrucke, gerahmt, 50x 75cm, Auflage 3, 2025





“Reflecting the Studio”#8, #9, Fotografien von Collagen, UV-Pigmentdrucke, gerahmt, 50x 75cm, Auflage 3, 2025



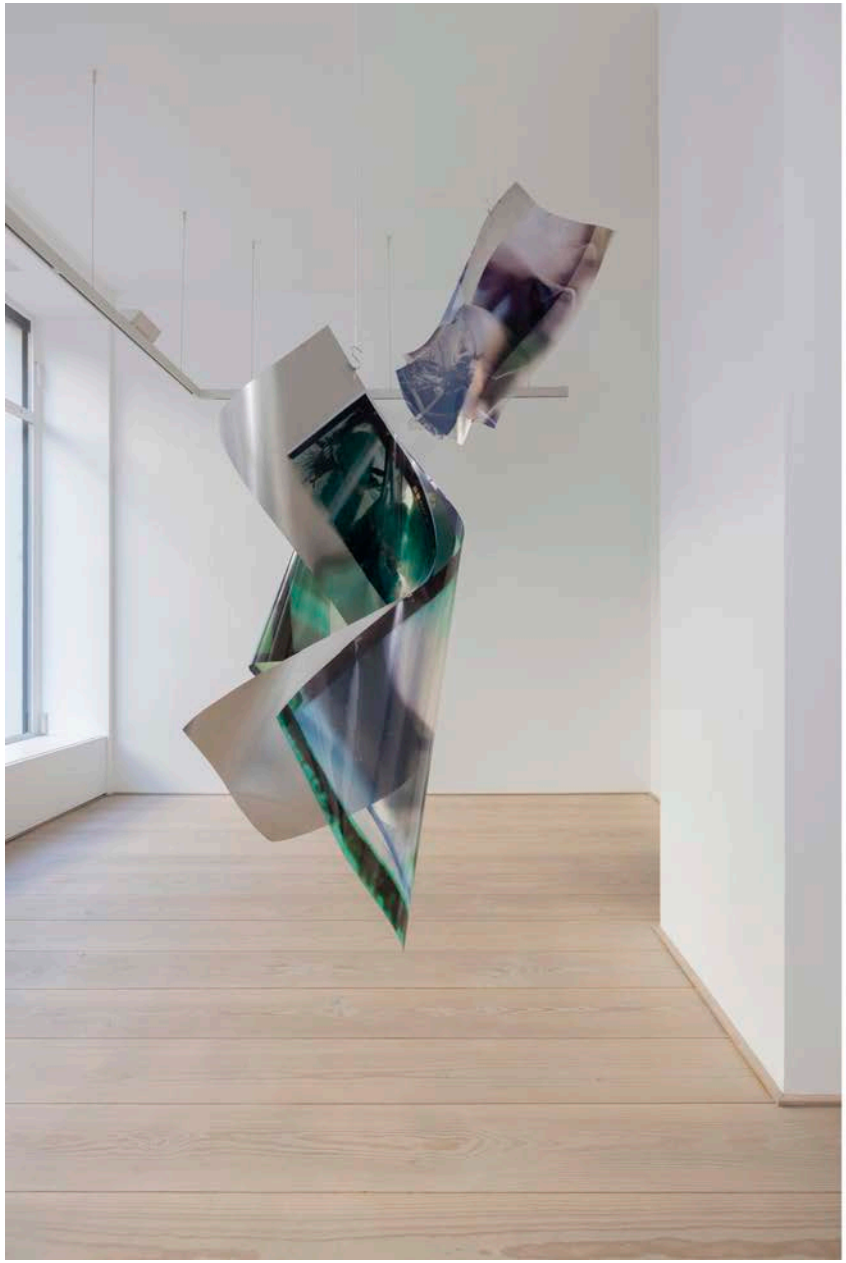
“Reflecting Knots”,Stanzungen, Polycarbonat mit Siebdruck, geschichtet montiert auf reflektierenden Edelstahl-Tafeln, Kunst am Bau Entwurf, 2025








Die **„Impositons"** sind fotografische Arbeiten, die sich als Skulpturen im Raum formieren: analoge 6x6 Fotografien aus Palmengärten zeigen grossblättrige tropische Pflanzen und Details alternder Glas- und Stahl-Architekturen des Gewächshauses. Die transparenten Bilder auf Archival Clear Film winden sich um geformte Metallscheifen und „umranken" ihre Konstruktion.
Sie entstanden 2022 auf Einladung von Barbara Thumm für das NEW VIEWINGS der Galerie Thumm, Berlin.
Weitere Skulpturengruppen aus der Reihe wurde 2024 für die Sammlung des Historischen Museum Frankfurt M. realisiert, sowie 2025-26 für die Sammlung Von Velsen Köln und das Museum für Photographie Braunschweig.





"Impositions" #4 | Galerie Anita Beckers, Frankfurt/Main 2023


Susa
Templin


Susa
Templin


Susa
Templin

Mainschleifen | Installation für das Polizei-Präsidium Süd Ost-Hessen, Frankfurt-Offenbach, 2023

Für die hohe, lichtdurchflutete Eingangshalle des Polizeipräsidiums Offenbach wurde ein Kunstwerk konzipiert, dass inhaltlich und formal die Gegebenheiten des Gebäudes, die Nutzung durch die Polizei und die Umgebung - die Stadt Offenbach und ihre Bürger - reflektiert.

Abgeleitet aus meinen räumlich-fotografischen Installationen der letzten Jahre, die die fotografische Methode der Doppelbelichtung untersuchen und Bilder dreidimensional aufgefaltet in den Raum bringen, habe ich hier ein Kunstwerk entwickelt, dass sich wie ein Mosaik oder Kaleidoskop aus farbigen Bildern auf geschwungenen transluzenten Tafeln frei im Raum zusammensetzt.
Plätze, Orte und Menschen der Stadt Offenbach werden zu Motiven und Elementen farbiger Panoramen: in aufwendigen analogen Verfahren wurden die in den letzten Monaten dafür fotografierten Bilder plastisch collagiert und zu großen farbigen Kompositionen miteinander verwoben. Diese komponierten und farblich aufeinander abgestimmten Bilderelemente sind eingebettet in Bahnen abstrahierter farbiger Verläufe – Fotografien von Reflexionen und Spiegelungen auf dem Wasser des Mains. Die geschwungenen Motiv-Schleifen sind von allen Seiten des Raumes einsehbar und verdichten sich je nach Standpunkt des Betrachters.
Zwischen dem 3. und 4. Geschoß abgehängt, haben sie eine Höhe von jeweils 5 Metern und eine Länge von 9, bzw. 12 Metern. Als einzelne Module von jeweils 120cm, bzw. 240cm an Stahl/ Aluminium Profilen fixiert, werden diese „Dias" von den Stahlträgern der Deckenkonstruktion mit Trägerklemmen an Stahlseiten abgehängt.

Gedruckt sind die farbigen Bildbahnen auf transparente Polycarbonat Platten - sie werden wie große Dias durch das einfallende Tageslicht er- und durchleuchtet:







"Mainschleifen – Offenbach Portraits" – Serie von 24 Collagen, 2023



MAINSCHLEIFEN, Kunst am Bau Realisation für das Land Hessen, 2023









Das **“Laybrinth of Spaces”** ist eine Installation aus frei von der Decke hängenden transparenten Folien, in der Bilder aus unterschiedlichen Architekturen sich kaleidoskopartig überlagern. Wie eine Reise in die eigene Erinnerung wird hier ein Archiv von Fototgrafien verschiedenster Orte begehbar gemacht.

Für die Kunsthalle Lingen entwickelt, wurde das Labyrinth aus Bildern 2022 in der DZ Bank Kunststiftung Frankfurt und 2023 bei “NEW VIEWINGS” der Galerie Barbara Thumm, Berlin präsentiert.



“Labyrinth of Spaces” in der DZ Bank Kunststiftung, Frankfurt 2022







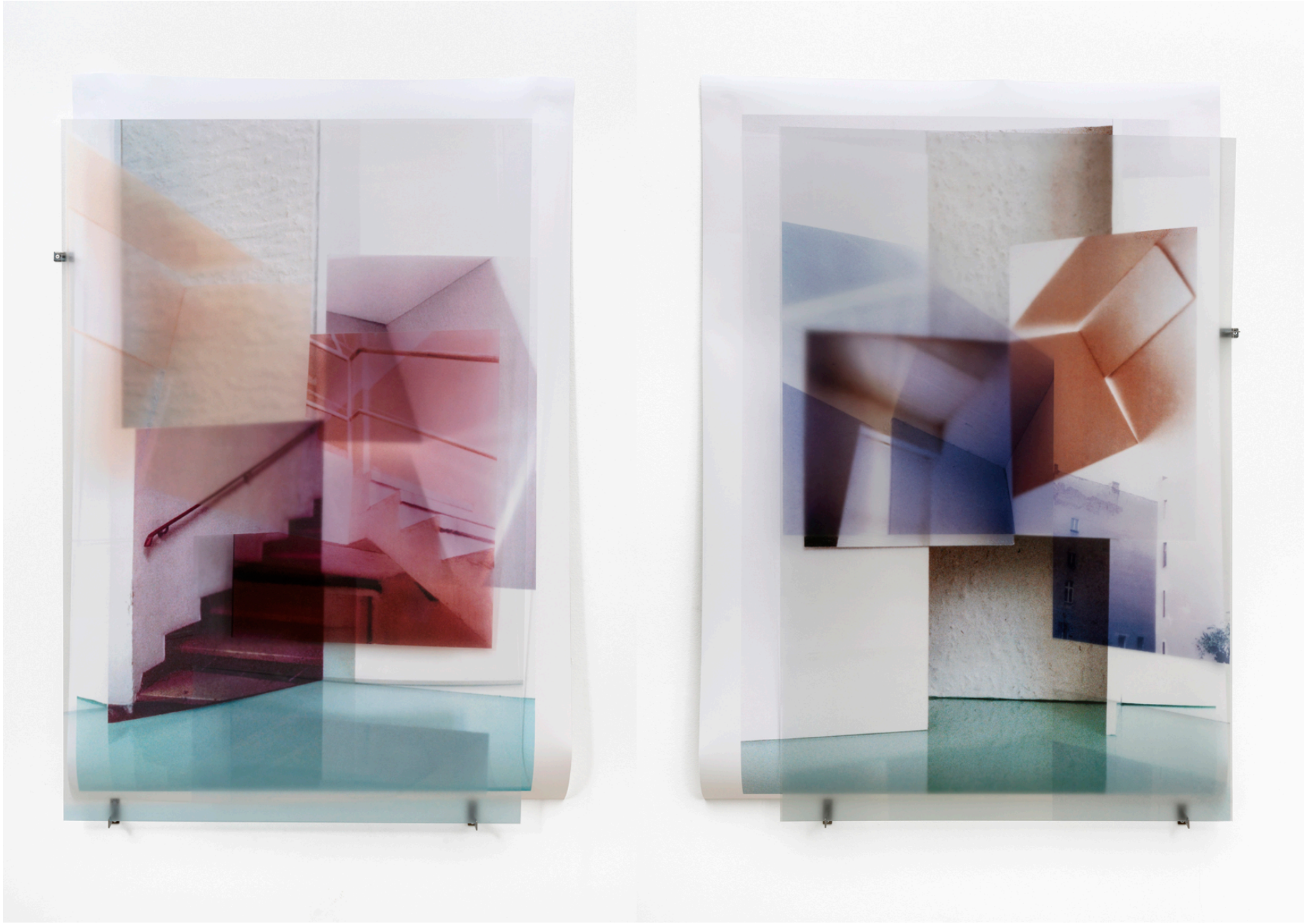


“Spatial Abstractions” – Wandarbeiten/ Collagen

bedrucktes Acrylglas und UV-Pigment Drucke auf Hahnemühle Papier:

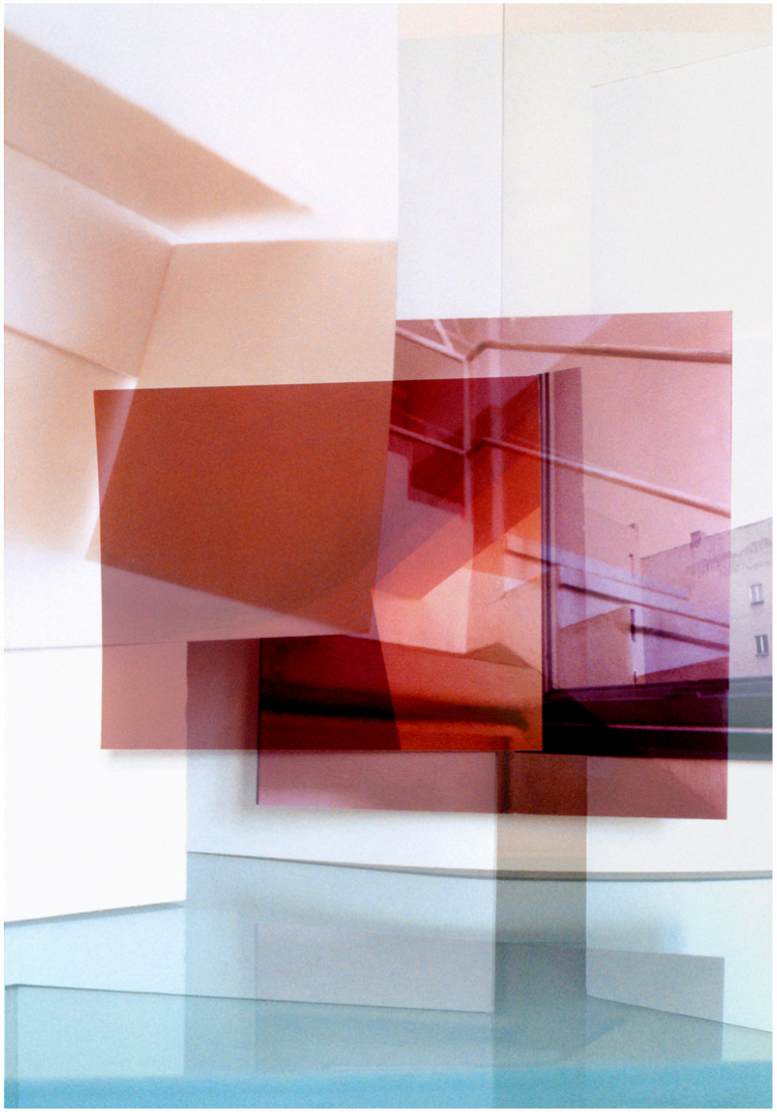


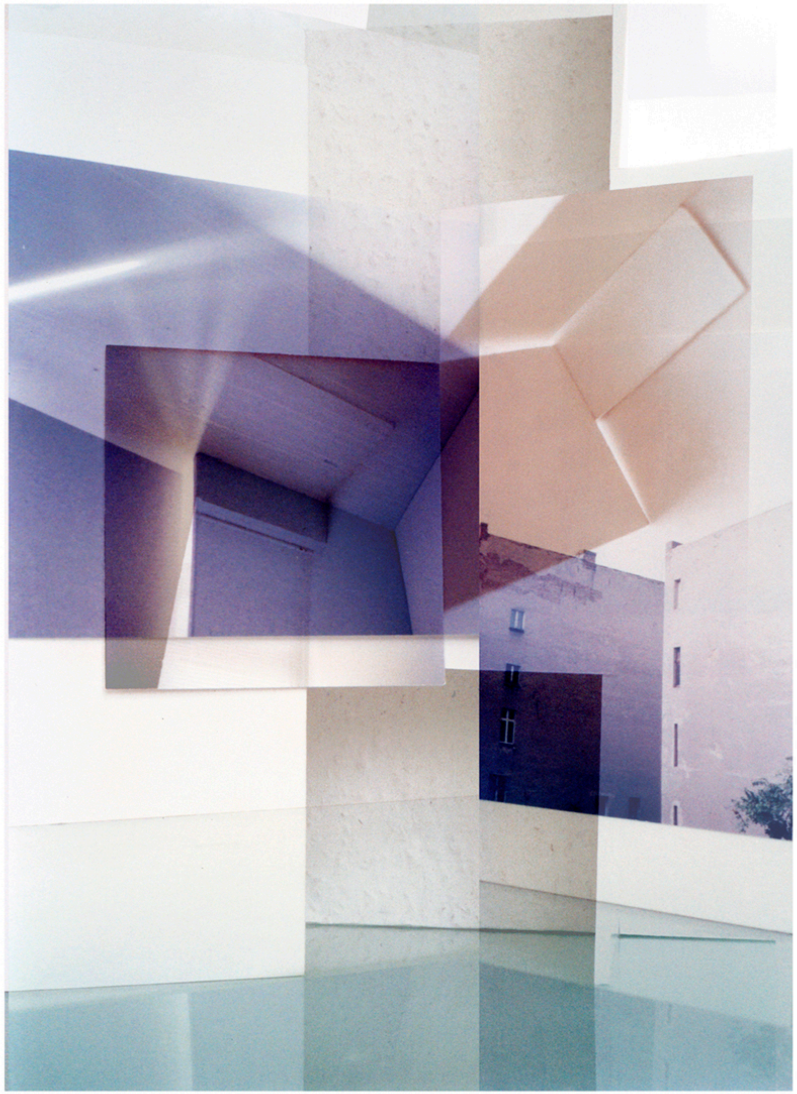
Die **“Spatial Abstractions”** sind eine Reihe mehrschichtiger plastischer Arbeiten. Motive aus dem “Labyrinth of Spaces” werden hier zu fixen Bildkompositionen: UV-Piigment-Drucke auf Plexiglas, auf transparentem Film und auf Papier überlagern sich und formen je ein vielschichtiges Motiv. Foto: Galerie Anita Beckers Frankfurt/Main 2022



“Spatial Abstraction #9 &Spatial Abstractio n#4”, 2 Schichten UV Pigmentdrucke auf Plexiglas und Papier, 175xm x 120cm x 10cm, 2020



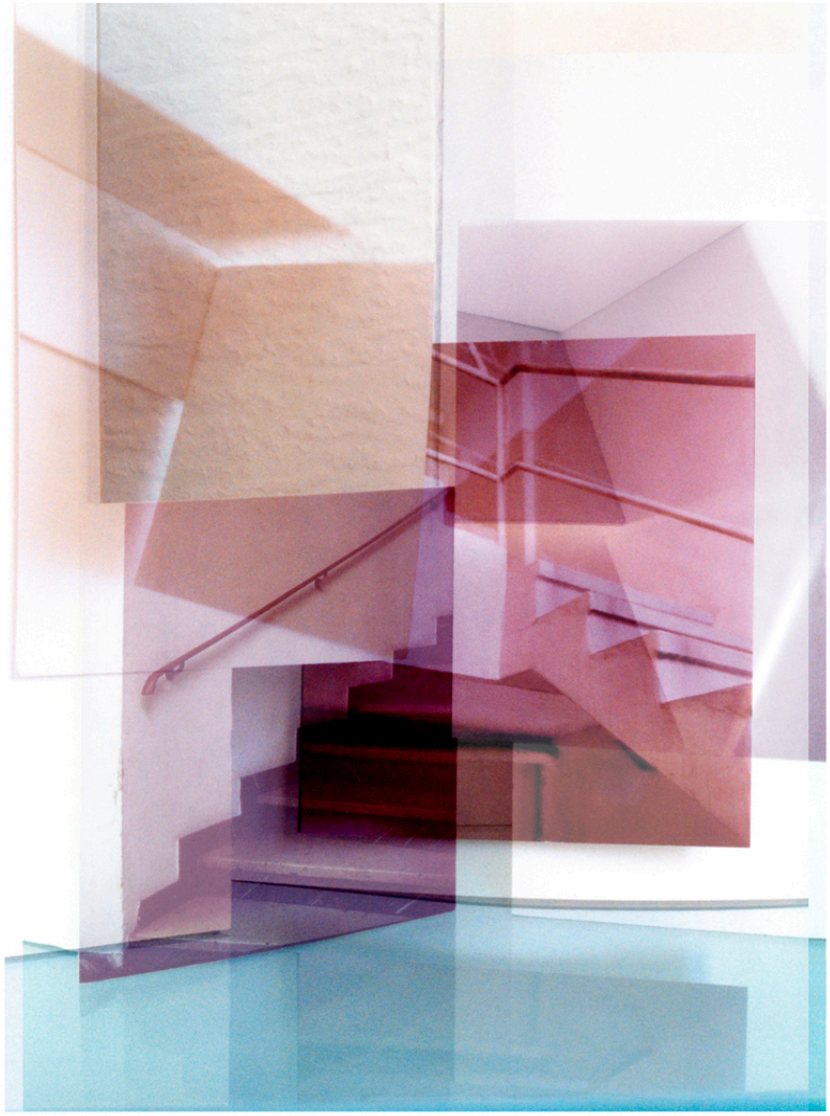


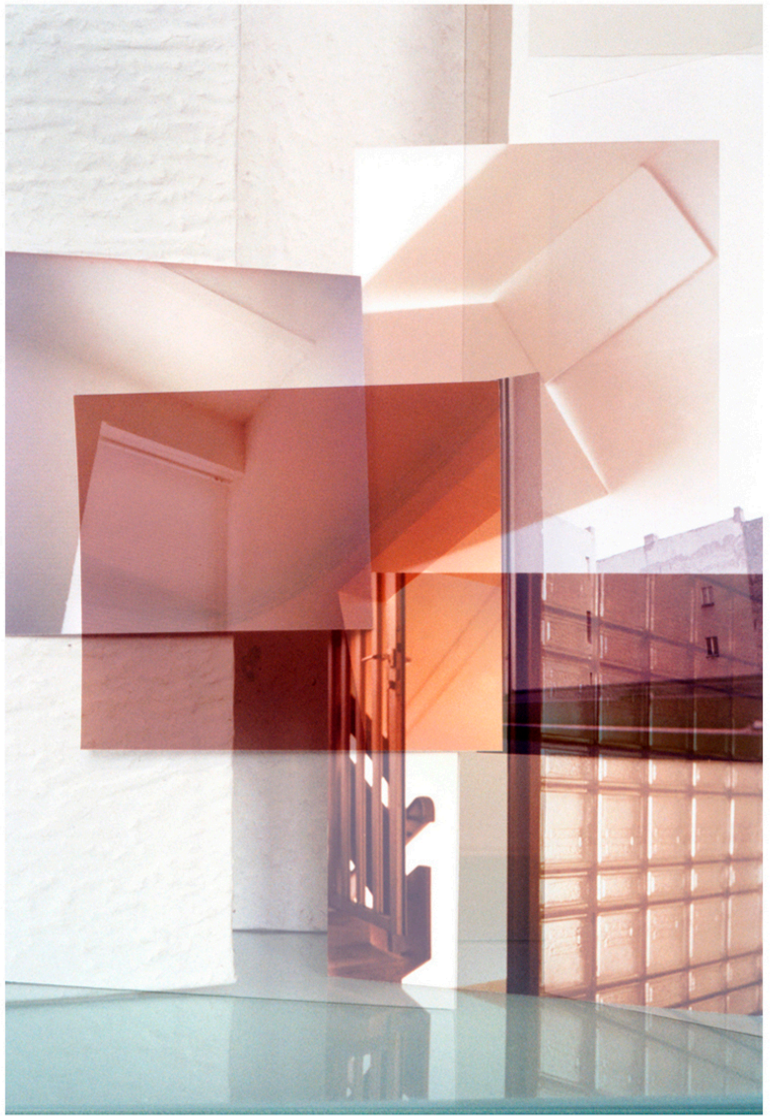


“Spatial Abstraction #1 &Spatial Abstraction #4”, 2 Schichten, UV-Pigmentdruck auf Plexiglashaube & Pigmentdruck auf Papier, 177 x 126 x 15 cm, Auflage 1 plus 1 AP, 2022

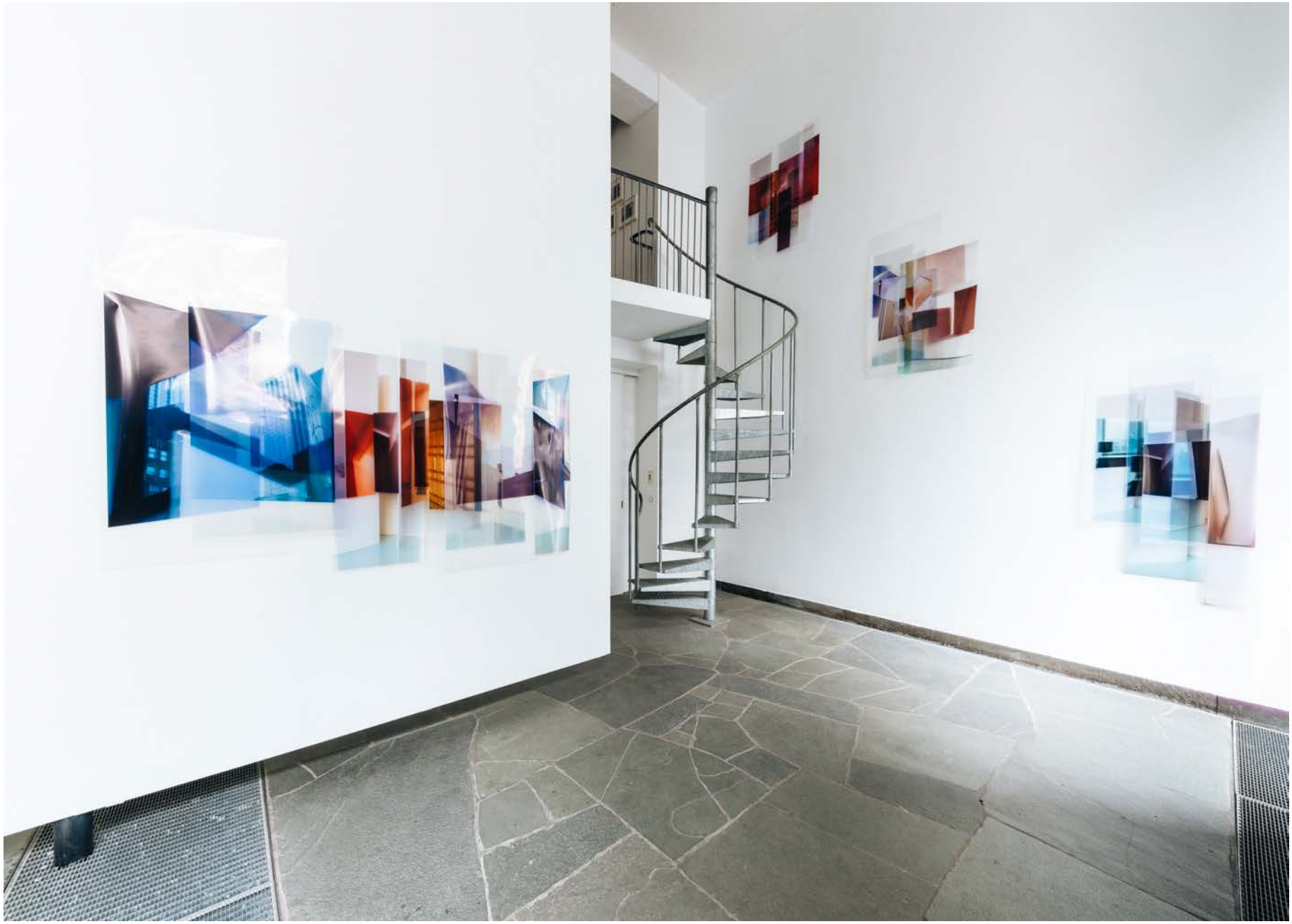


“Spatial Abstraction #3, 2 Schichten, UV-Pigmentdruck auf Plexiglashaube & Pigmentdruck auf Papier,
177 x 126 x 15 cm, Auflage 1plus 1 AP, 2022



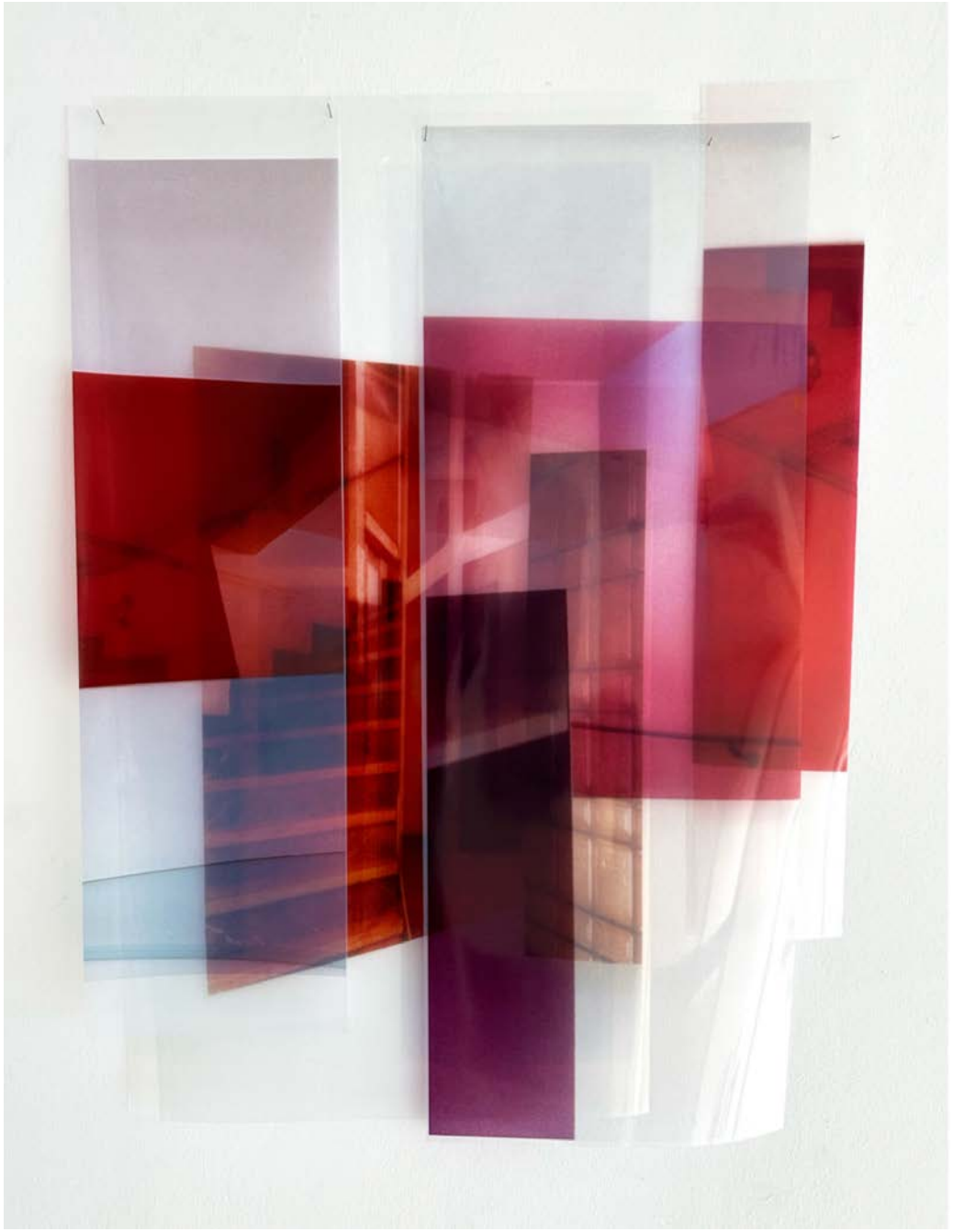


Spatial Abstraction #9 und Spatial Abstraction # 6 , 2 Schichten, UV-Pigmentdruck auf Plexiglashaube & Pigmentdruck auf Papier,
177 x 126 x 15 cm, Auflage je 1 plus 1 AP, 2022



"Transparencies" & "Spatial Abstractions" Collagen aus transparentem Film und Papier entstehen fortlaufend zwischen 2020-2026











Ausstellung Museum für Konkrete Kunst Inglostadt
“Spectral Spaces”

Stahlstehlen-Module, bedrucktes Acrylglas und UV-Drucke auf Hahnemühle Foto-Papier:



Für das Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt entstanden 2021 die **"Spectral Spaces"** :
eine Gruppe vom Bild-Skulpturen aus bedrucktem Plexiglas und Papieren in freistehenden, beweglichen Stahl-Modulen.
Der Betrachter ist eingeladen, physisch durch die Bilder hindurch zu gehen, es gibt kein Vorn und kein Hinten: die Arbeit ist von allen Seiten einsehbar und sie lässt sich je nach Standpunkt unterschiedlich erfassen.





Paravents: “Spectral Spaces”, “Glas im Glas”, “West-Berlin”

Stahlstehlen-Module, bedrucktes Acrylglas und UV-Drucke auf Hahnemühle Foto-Papier:



“WestBerlin”, Fotografien auf Acrylglas, mehrseitige UV-Pigment-Drucke, Stahlfassungen, Haus am Lützowplatz, Berlin 2020



“Glas im Glas”, Skulptur, geformtes Acryglas , thermische UV Drucke, beidseitig bedruckt. Ansicht: Parrotta Contemporary Art, Bonn, 2024

“Interiors and Other Rooms” und “Raum - Licht - Zeit - & Farbkonjugationen”

Auswahl Analoger Farbfotografien | Handabzüge | Unikate:



“Fenster - Türen - Berlin“ Fotografien , Raum-Installation “Apartment“, Ansicht: Kunsthalle Nürnberg, 2015

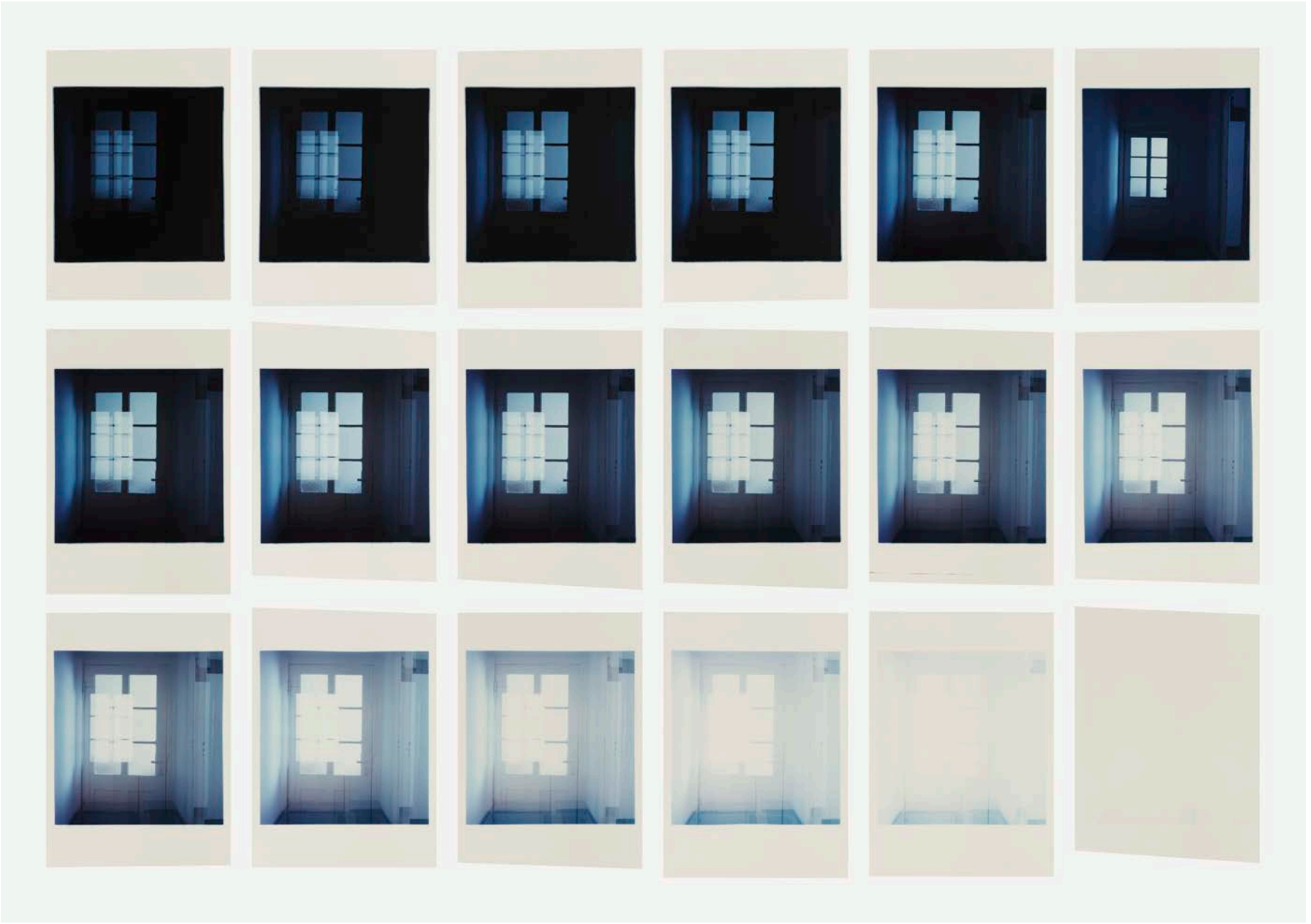


"Fenster - Türen - Berlin", Analoge Fotografien , Raum-Installation "Apartment", Austellungsansicht: Kunsthalle Nürnberg, 2015





“Fenster - Türen - Berlin”, analoge Farb-Fotografien, Handabzüge, gerahmt, Museumsglas 145cm x 145cm, Blattmaß 125cm x 125cm , Ed. 3; 1 AP, 2015

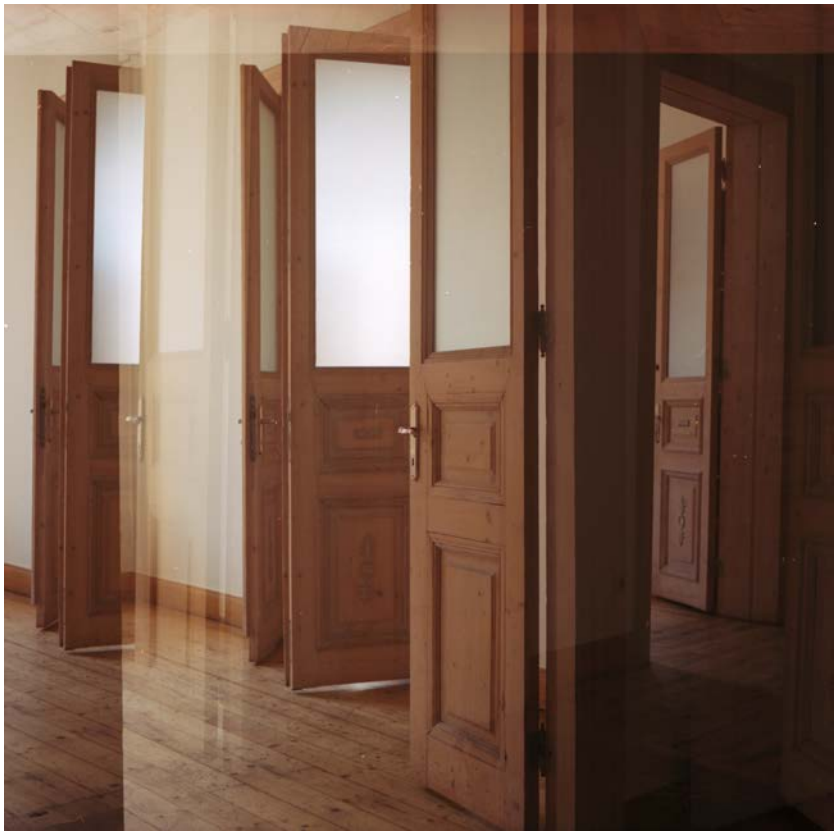


“Camera”, 18 analoge Farb-Fotografien, Handabzüge, gerahmt, Museumsglas, Blattmaß je 45cm x 31cm , Unikat plus 1 AP, 2015-2016



“Türen, Wand & Licht, Brüderstrasse 7 Tage”, 24 analoge Farb-Fotografien, Handabzüge, gerahmt, Museumsglas, 2 x 120cmx 120cm, Blattmaß je 24cm x 30cm, Unikat plus 1 AP, 2017





“SupaSalon Istabul”, Diptychon, analoge Farb-Fotografien, Handabzüge, gerahmt, Museumsglas, 50cmx50cm,
Blattmaß je 45cm x 45cm, Auflage 3 + Blattmaß 76cmx76cm Auflage 3, 2017



„Gartenstraße #1-7“, Farbfotografien, analoger Handabzüge der Künstlerin, gerahmt 87 x 87 cm, Museumsglas, Ahorn, weiß lackiert, Passepartout, Blattmaß 76 x 76 cm, 7 Negative / 21 Farbton-Varianten / Unikate, 2018 /2020

Ausstellungsansicht: Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt



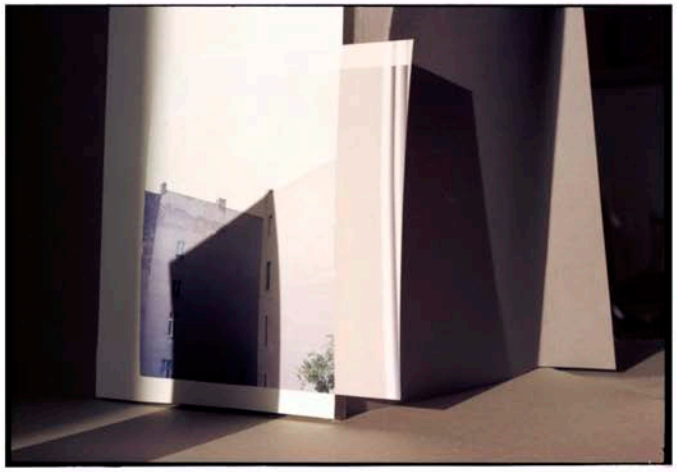



„Gartenstraße #1-7", Farbfotografien, analoger Handabzüge der Künstlerin, gerahmt 87 x 87 cm, Museumsglas, Ahorn, weiß lackiert, Passepartout, Blattmaß 76 x 76 cm, 7 Negative / 21 Farbton-Varianten / Unikate, 2018 /2020









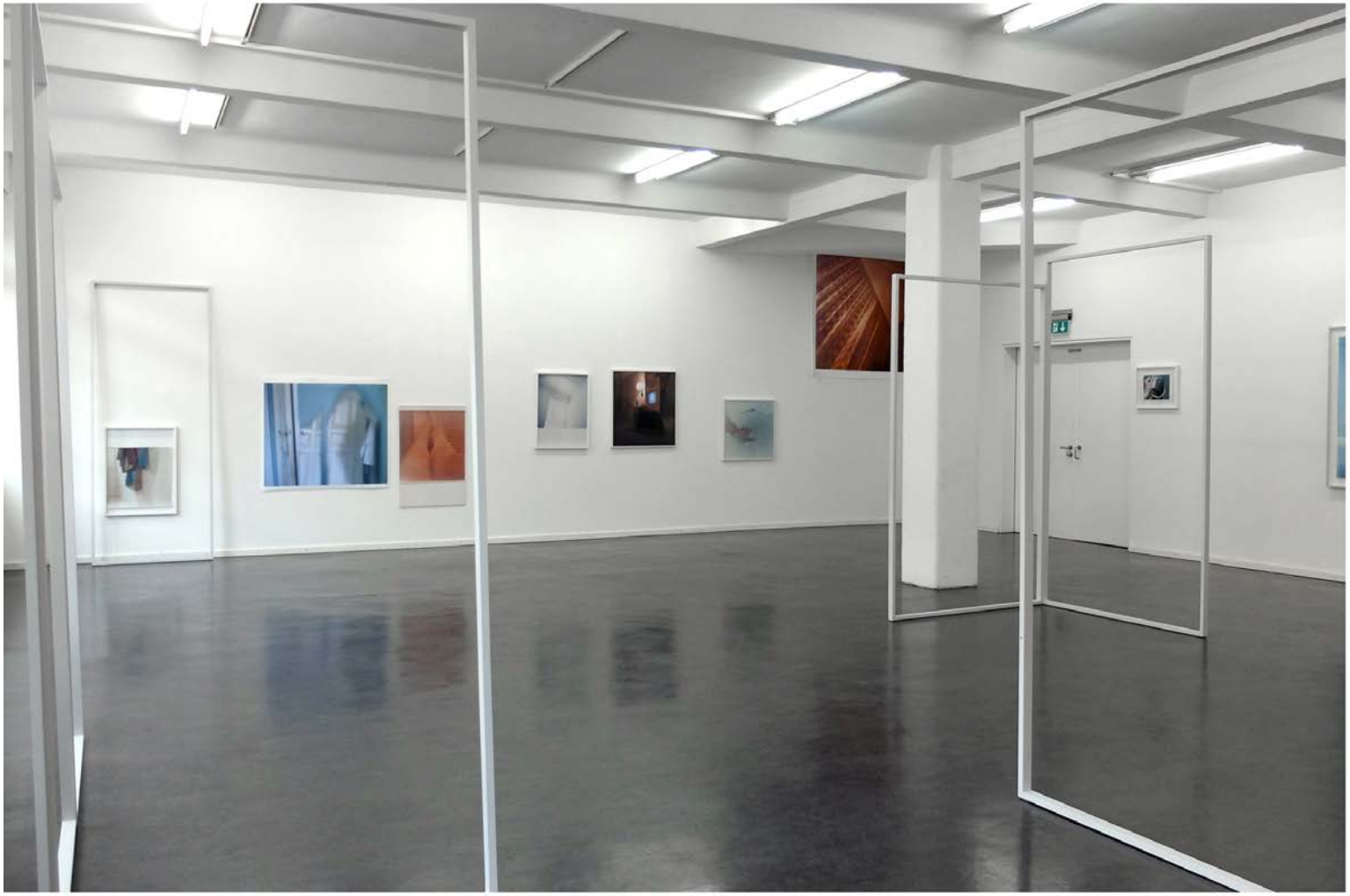
„Sites & Constructions, Linienstraße, Licht- und Schatten“, Diptychon, Farbfotografien, analoge Handabzüge, gerahmt Ahorn weiß lackiert, Passepartout, Museumsglas, 51 x 72 cm, Bildmaß 49 x 69 cm, Auflage 3, Variante 3 , 2018 (2020)



“Interiors and other Rooms”, Farbfotografien, analoger Handabzüge, gerahmt Museumsglas, Ahorn weiß lackiert, Passepartout, 28 x 34 cm, Bildmaß 16 x 24 cm; Blattmaß 20 x 30 cm, 3 Varianten



“Interiors and other Rooms”, Farbfotografien, analoger Handabzüge, gerahmt Museumsglas, Ahorn weiß lackiert, Passepartout, 28 x 34 cm, Bildmaß 16 x 24 cm; Blattmaß 20 x 30 cm, 3 Varianten



Ausstellungsansicht : Künstlerhaus Bethanien, Berlin 2015

“Triangle of Need”

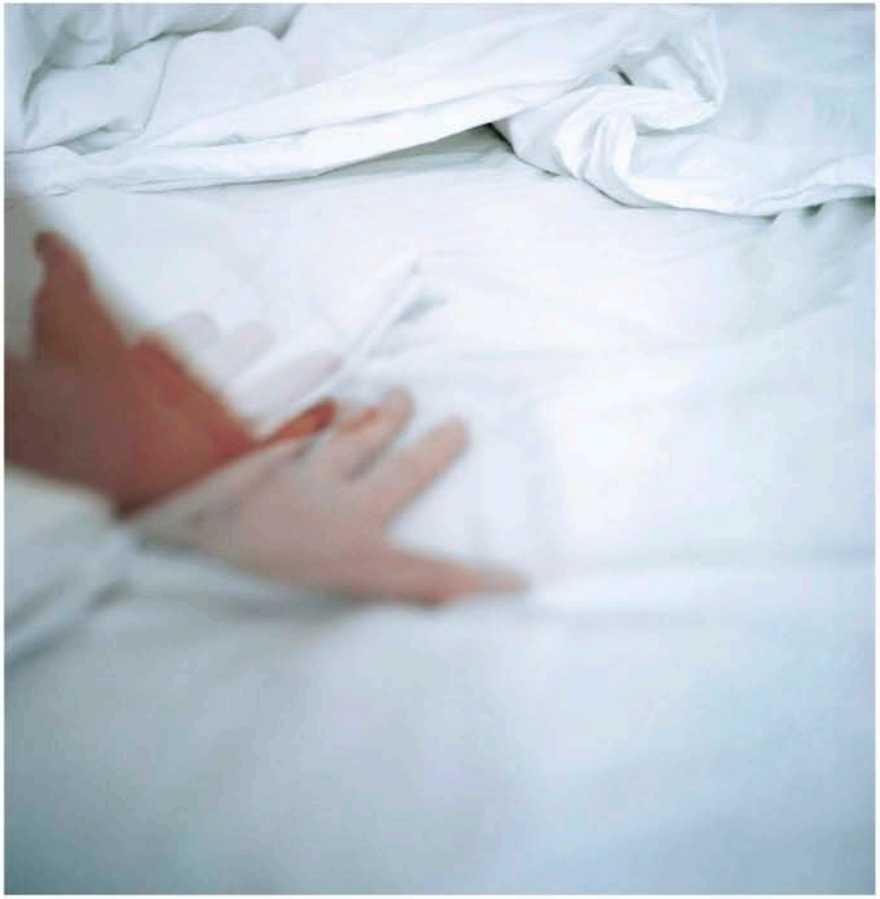
Analoge Farbfotografien | Handabzüge | Raum-Installation:



"Triangle of Need" Ausstellungsansicht : Reiss-Engelhorn Museum Mannheim, 2013



”Triangle of Need”, analoge S/W-Fotografie, UV-Pigment Druck, 200cm x150cm, Auflage 3, 2011



"Triangle of Need, Tasten", analoge Farbfotografie, Handabzug,
gerahmt 70x 70cm, Blattmaß 65cm x 65cm, Auflage 3, 2012



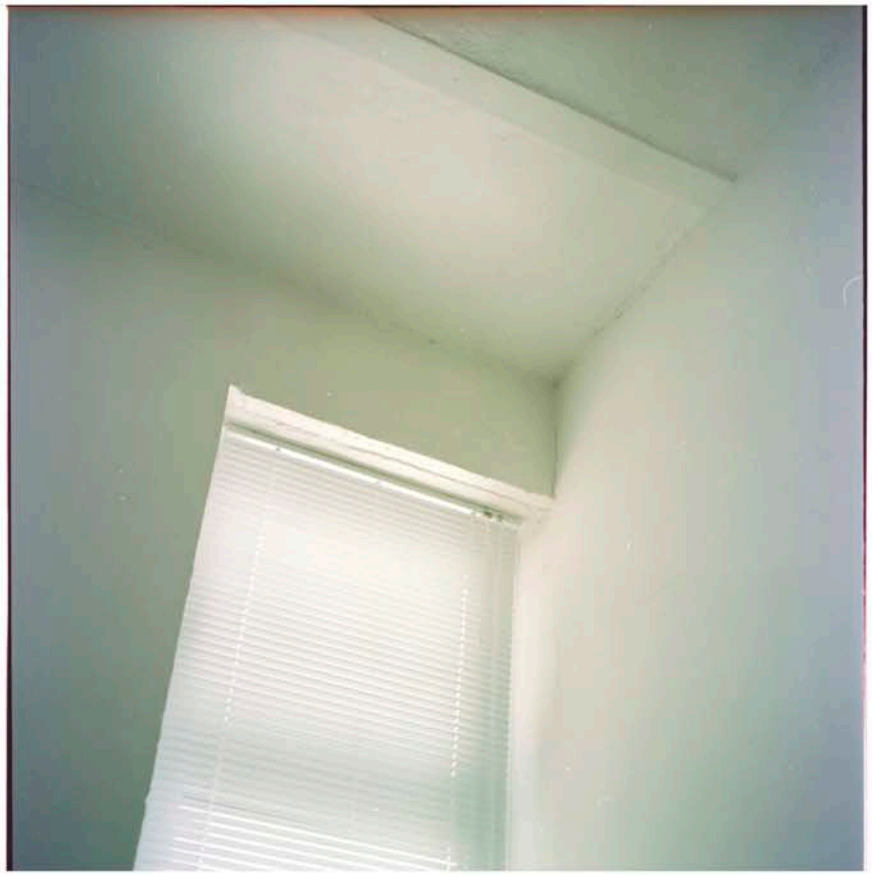
"Triangle of Need #3", analoge Farbfotografie, Handabzug,
gerahmt 80x80cm, Blattmaß 76cm x 76cm, Auflage 3, 2011





"Triangle of Need, Room #8", analoge Farbfotografie, Handabzug, gerahmt 100x 80cm, Blattmaß 76cm x 76cm, Auflage 3, 2010

"Triangle of Need, Ecke, Morgens", analoge Farbfotografie, Handabzug, gerahmt 80x 60cm, Blattmaß 55cm x 55cm, Auflage 3, 2012





"Triangle of Need#2", analoge Farbfotografie, Handabzug,
gerahmt 70x 100cm, Blattmaß 60cm x 60cm, Auflage 3, 2012

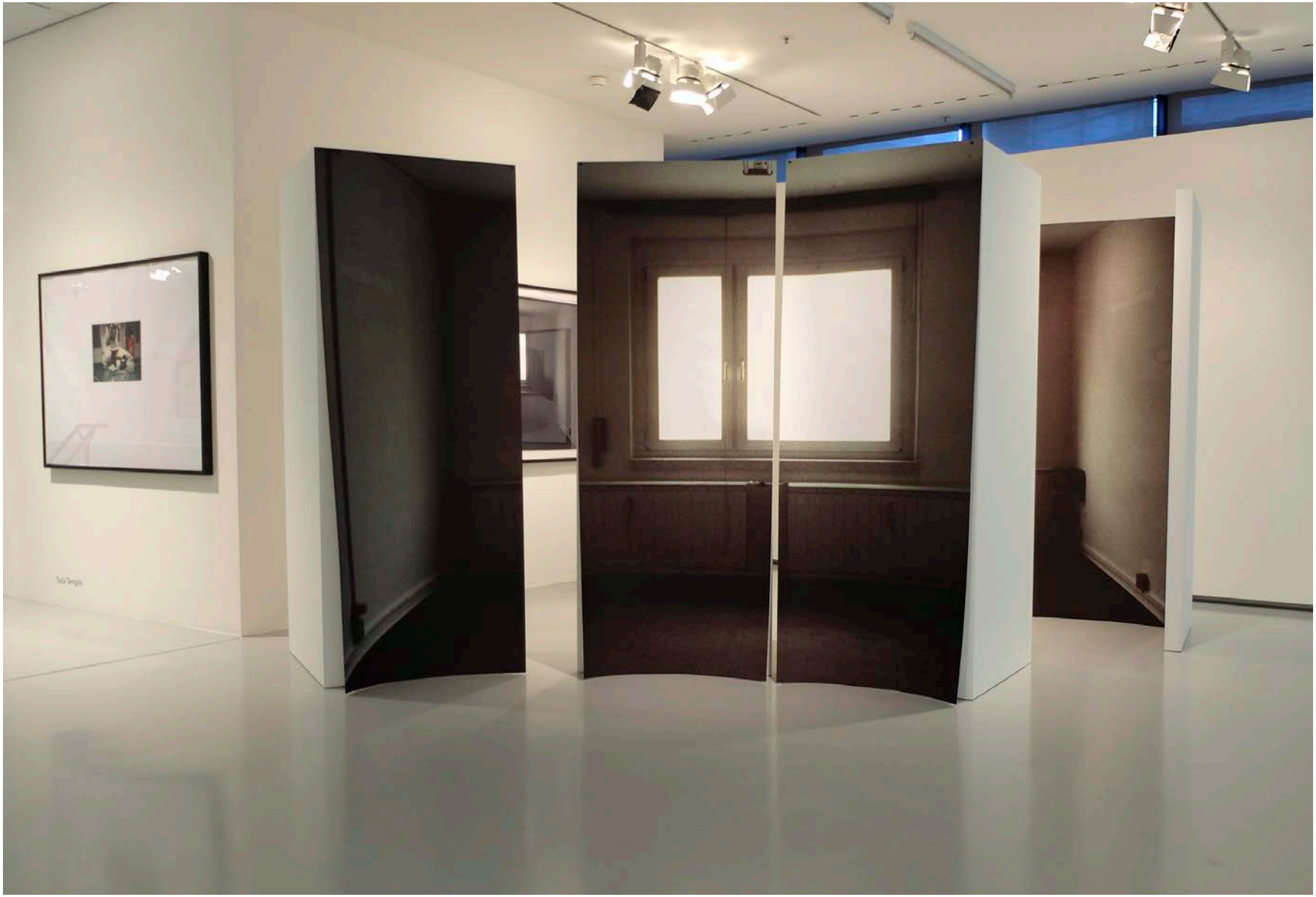
"Triangle of Need-Geometrie des Raumes", analoge Farbfotografie,
Handabzug, gerahmt 80x80cm, Blattmaß 76cm x 76cm, Auflage 3, 2011



"Triangle of Need- Double Room", analoge Farbfotografie, gerahmt 120x100cm, Auflage 3, 2009

“Totale Wohnung”

Reihe von 8 analogen Farbfotografien | Handabzüge | begehbare Raum-Installation:



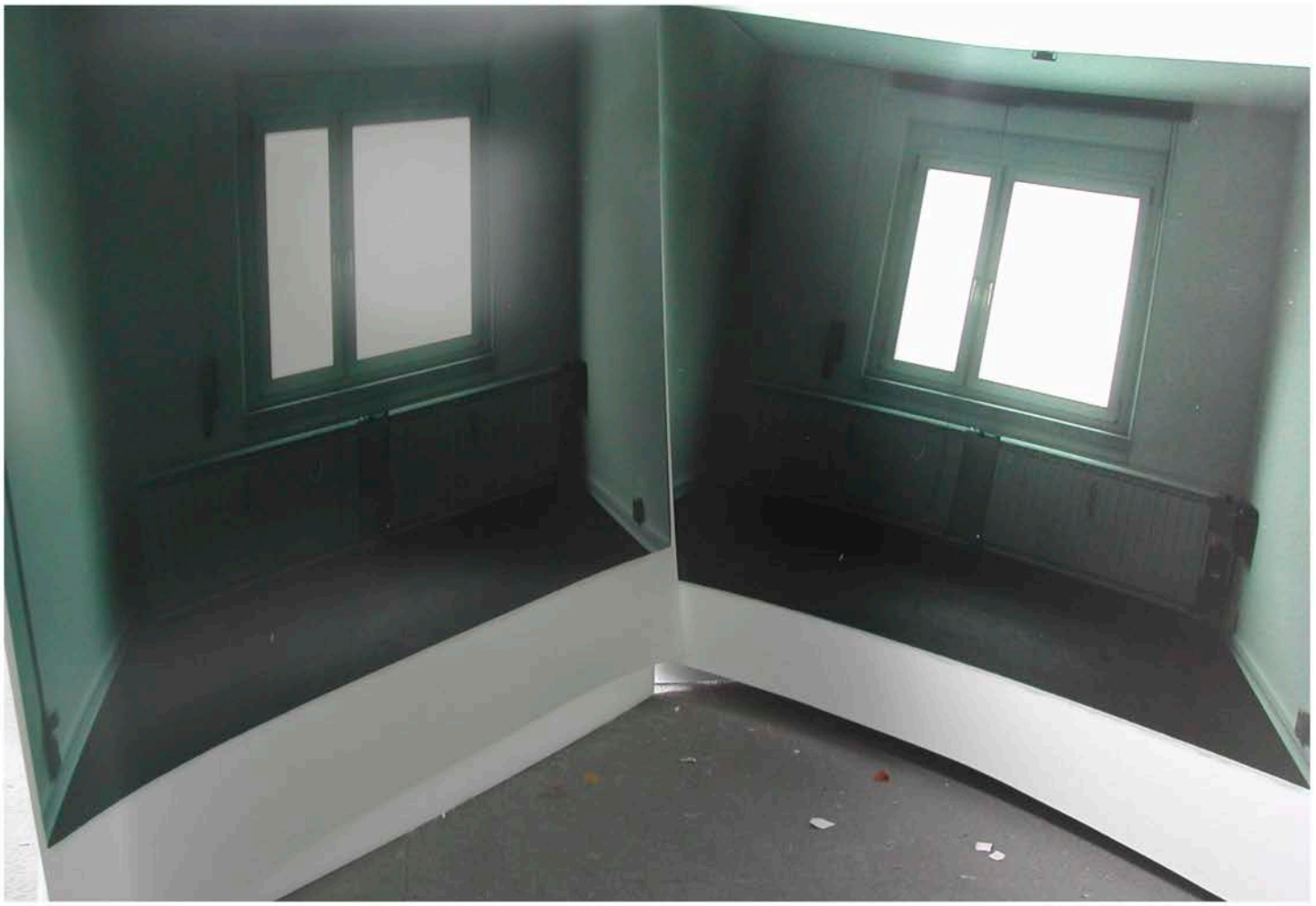
“Totale Wohnung”, Raum-Installation 240cmx 600cm x 400cm, 8 Farbfotografien gerahmt, Ansicht: DZ Bank Kunststiftung, 2018



“Totale Wohnung”, analoge Farbfotografie, Handabzug, gerahmt 70x 100cm, Blattmaß 65cm x 95cm, Auflage 3, Modell, 2011



“Totale Wohnung”, analoge Farbfotografie, Handabzug, gerahmt 70x 100cm, Blattmaß 65cm x 95cm, Auflage 3, 2011



"Totale Wohnung", analoge Farbfotografie, Handabzug, gerahmt 70x 100cm, Blattmaß 65cm x 95cm, Auflage 3, 2011



“Totale Wohnung”, analoge Farbfotografie, Handabzug, gerahmt 70x 100cm, Blattmaß 65cm x 95cm, Auflage 3, 2010



BerlinBarock

Eine Reihe von 15 analogen Farb-Fotografien, im Wechsel von Hoch- und Querformat als dicht gehängter, umlaufender Wandfries angeordnet

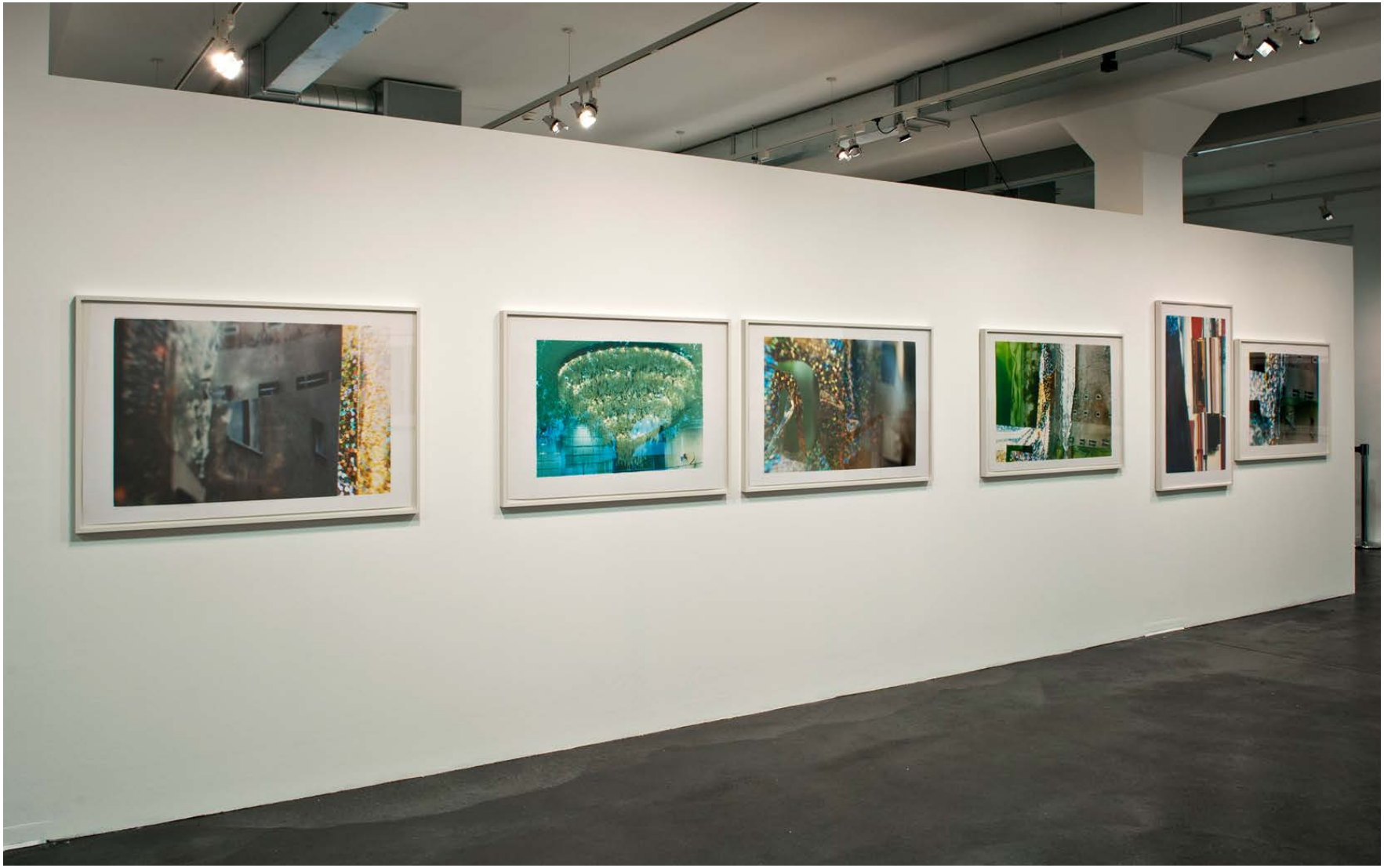
Analoge Farb-Fotografien
15 Handabzüge, je 110 x 80 cm
Auflage 3
sowie eine aufgefaltete FotoSkulptur,
gefalzte auf Aluminium kaschierte Fotografien 8,40 x 4,60 m

Ausstellungen:
Berlinische Galerie
Museen für Moderne Kunst, Berlin
Reiss Engelhorn Museen, Mannheim

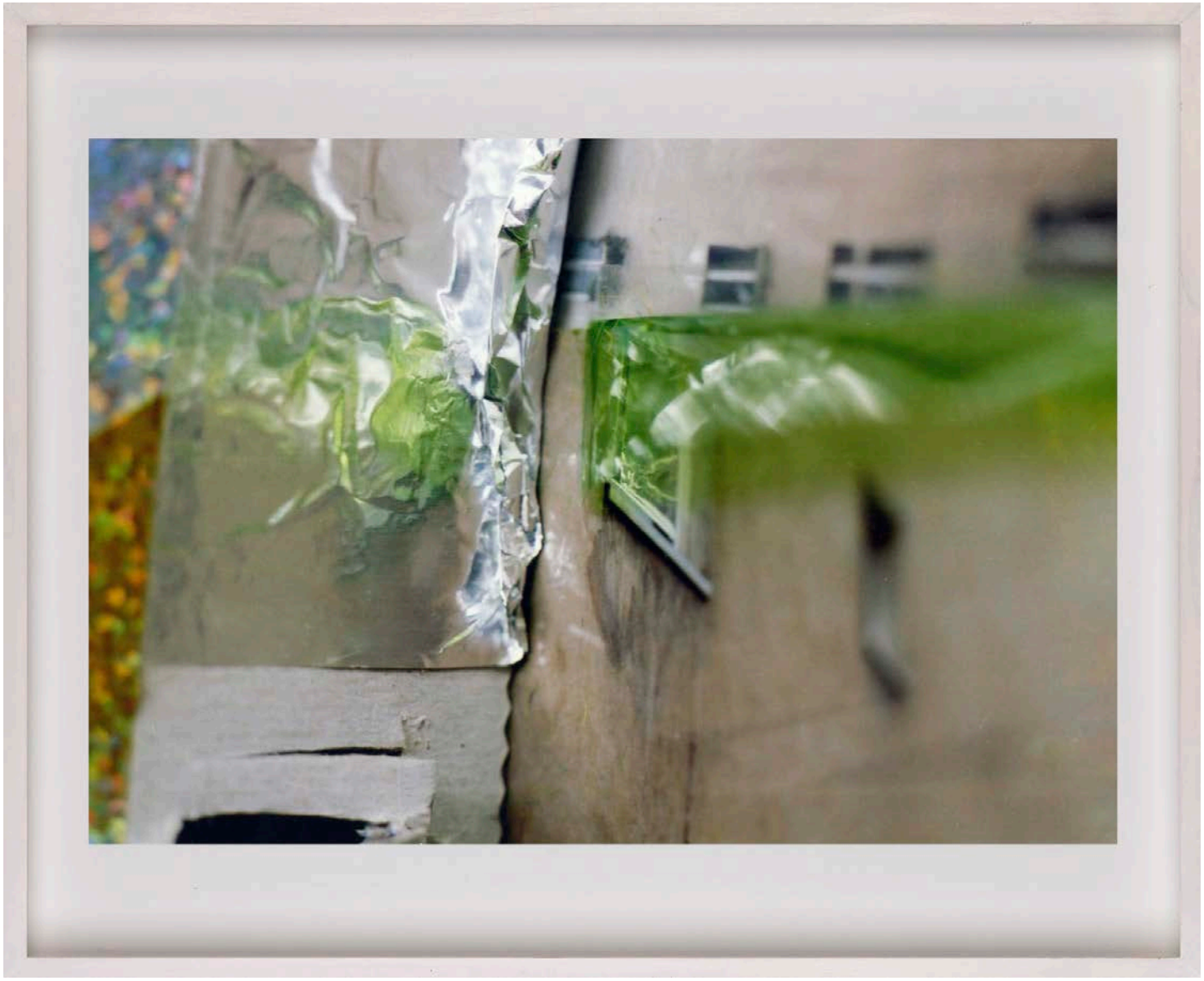




Analoge Fotografien “Berlin Barock, Ausstellungsansicht: Berlinische Galerie, Museum für Moderne Kunst, Berlin, 2006-07



“BerlinBarock”, Reihe von 15 Farbfotografien, Handabzüge. gerahmt, je 85cm x 110 cm, Blattmaß 76cm x 100cm Auflage 3, 2006-2007

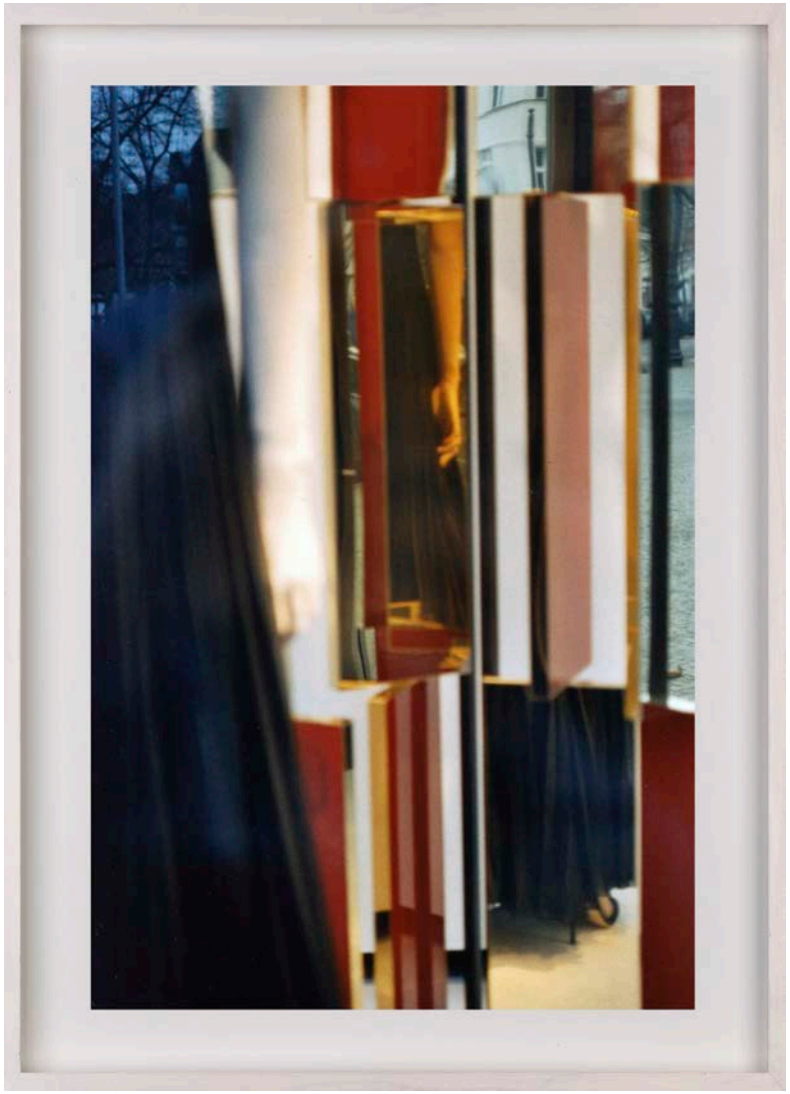


“BerlinBarock”, Reihe von 15 Farbfotografien, Handabzüge. gerahmt, je 85cm x 110 cm, Blattmaß 76cm x 100cm Auflage 3, 2006-2007





“BerlinBarock”, Reihe von 15 Farbfotografien, Handabzüge. gerahmt, je 85cm x 110 cm, Blattmaß 76cm x 100cm Auflage 3, 2006-2007





“BerlinBarock”, Reihe von 15 Farbfotografien, Handabzüge. gerahmt, je 85cm x 110 cm, Blattmaß 76cm x 100cm Auflage 3, 2006-2007



Handgefertigte Farbfotografien bilden ebenfalls die Gundlage der begehbaren Arbeit

“LANDSCAPING” der Kunsthalle Mannheim
2003/ 2019

“Unserem von Romantik geprägten Bild von Landschaft nachgehend, begann ich, im Atelier eine künstliche Landschaft mit all ihrer Weichheit und ihrem Grün in modellhafter Größe zu erstellen. In dieser „Modell-Landschaft“ entstand eine große Anzahl von farbigen Fotografien: diese ca. 45 Handabzüge bilden den Ausgangspunkt für die Installation „Landscaping“





“Landscaping”, begehbare Installation, Kunsthalle Mannheim, 2019

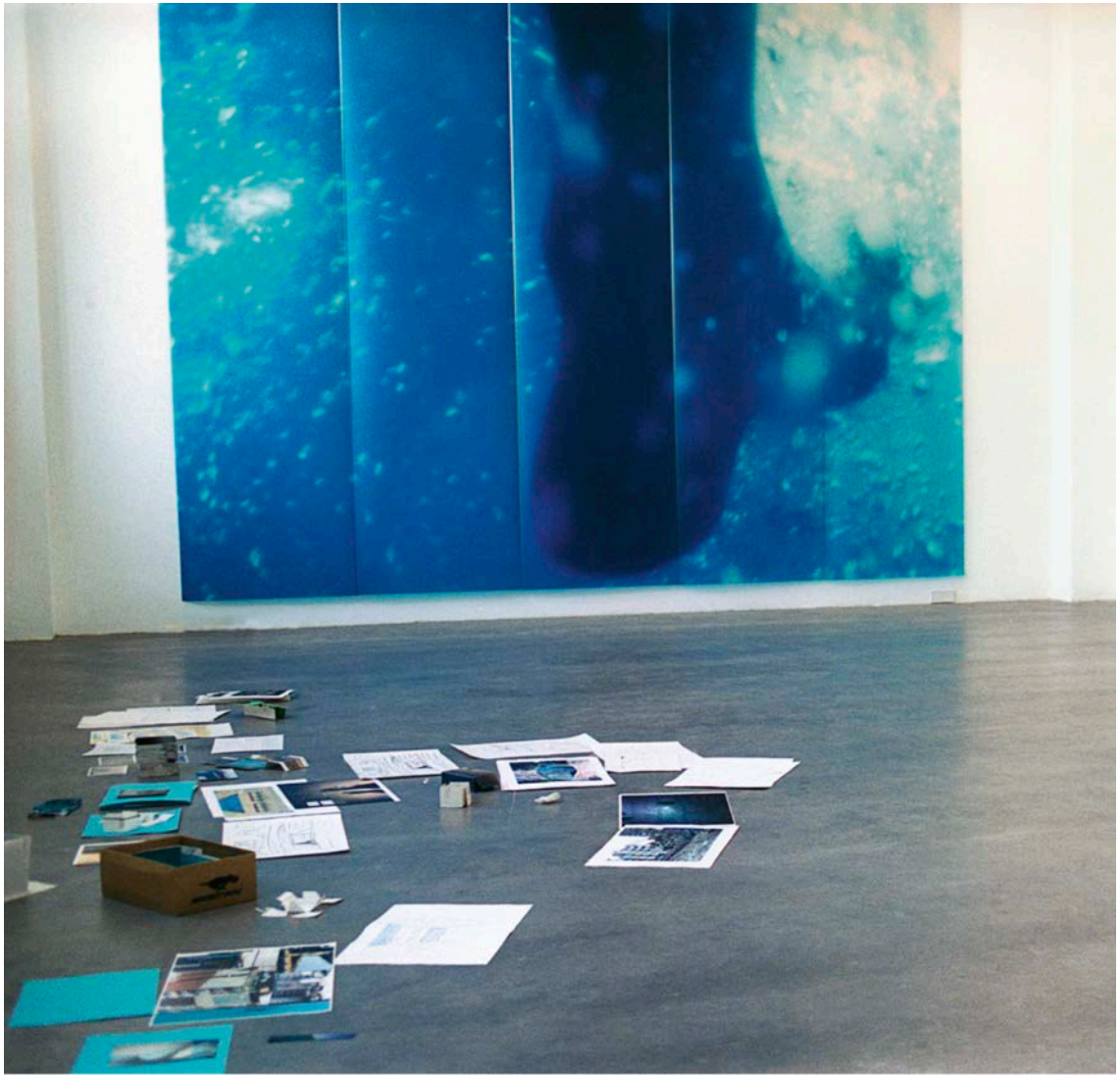


Für den Neubau der Kunsthalle Mannheim wird 2019 die Installation “Landscaping” für die hohen Räume der neuen Kunsthalle erweitert: Die Arbeit im Besitz der Sammlung wird als mehrteiliges Labyrinth freistehend in den Ausstellungsraum platziert.





Installation “Grünes Leuchten”, Polizeipräsidium Dillenburg, Hessen, 2003



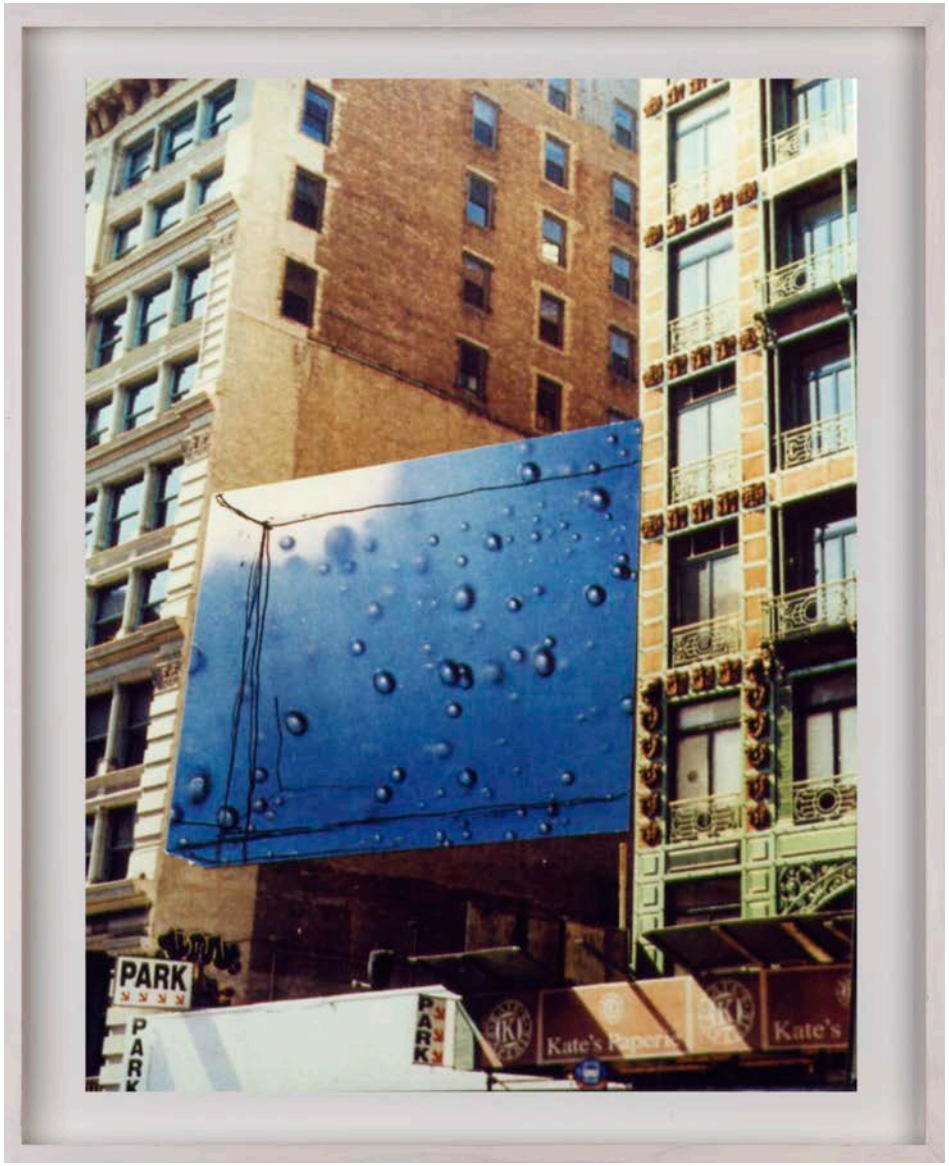
“Space Available | New York”
(Auswahl)

Von 1996- 2004 entstehen eine Vielzahl
Analoge Farbfotografien , Handabzüge , Collagen,
Zeichnungen, Modelle und Rauminstallationen





“My own private Idahoe”, 110cm x 85cm, gerahmt, Museumsglas, 2 Handabzüge der Künstlerin, Ed.3, 1998/2004



"Proposals for the City of New York- Concerning Cityspace and Buildings D", Vintage C-Print, Handabzug, gerahmt, Museumsglas 100 x 70cm, Ed.Nr. 3/3, Auflage 3, 1998





"Zzyzx Road", Farb-Fotografie, Handabzug, gerahmt,
Museumsglas 55 cm x 75cm, Blattmaß 50x70cm Ed.3, 1996

"LA. Highway", Farb-Fotografie, Handabzug, gerahmt,
Museumsglas 50 cm x 75cm, sowie 80 x100 cm, Ed.3, 1996



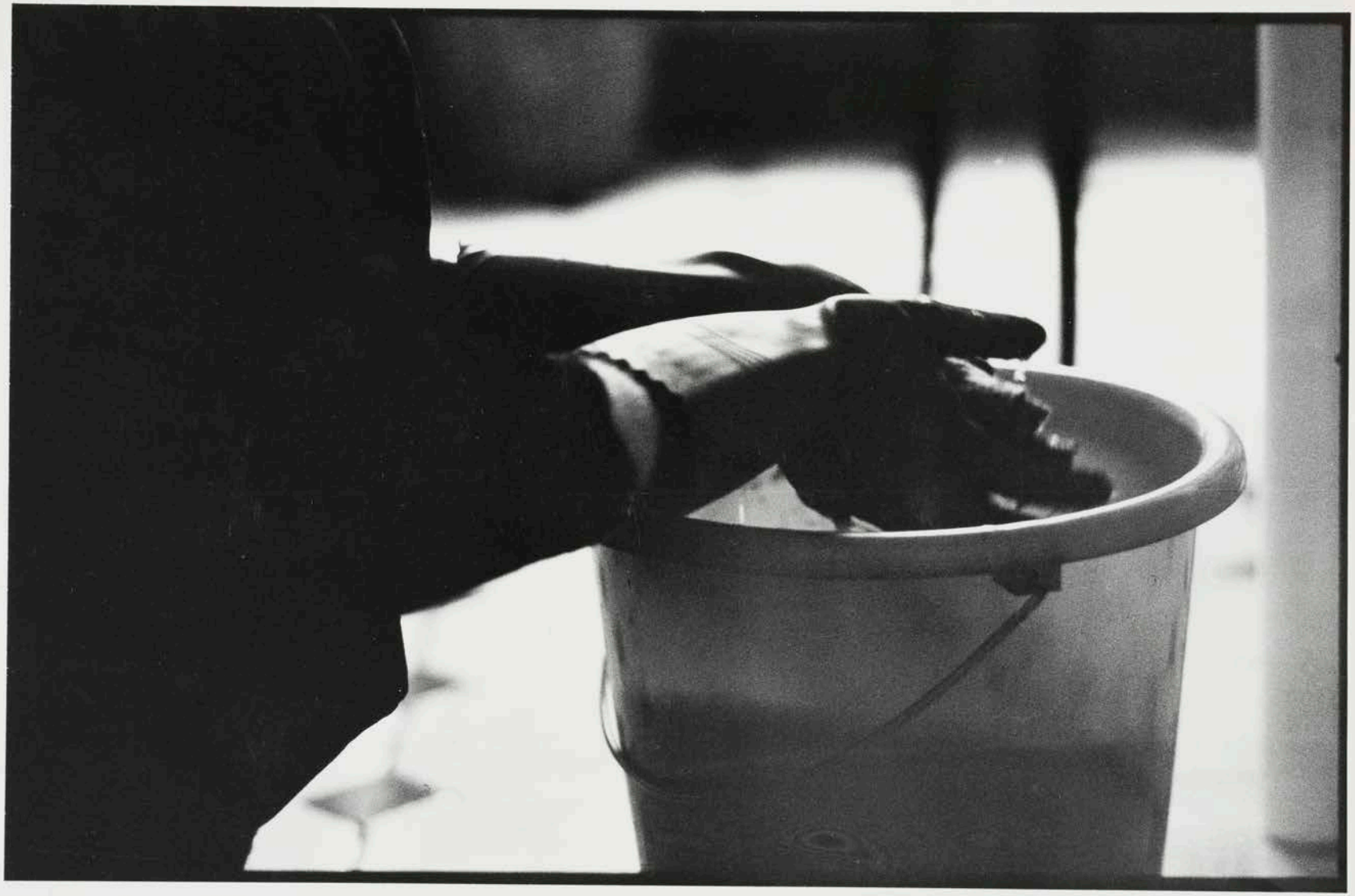
"Zzyzx Road at Dawn", Farb-Fotografie, Handabzug, gerahmt, Museumsglas 55 cm x 75cm, Blattmaß 50cm x70cm, Ed.3, 1996

Analoge Schwarz-Weiß Arbeiten (Auswahl)

Silber-Gelatin Prints, Handabzüge, 1992-96 :



"Putzen", 22 Handabzüge, | Silbergelatine-Prints, ungerahmt, je 18cm x24cm, Auflage 3 +2 AP, 1992-93



"Putzen", 22 Handabzüge, | Silbergelatine-Prints, ungerahmt, je 18cm x24cm, Auflage 3 +2 AP, 1992-93



"Putzen", 22 Handabzüge, | Silbergelatine-Prints, ungerahmt, je 18cm x24cm, Auflage 3 +2 AP, 1992-93



"Putzen", 22 Handabzüge, | Silbergelatine-Prints, ungerahmt, je 18cm x24cm, Auflage 3 +2 AP, 1992-93



“Cleaning One´s Hair”, 7 Handabzüge, Silbergelatine-Prints, gerahmt, 40cmx60cm , Bildmaß je 25cm x 35cm, 1993, Auflage 3 plus 1 Ap





“Cleaning One´s Hair”, 7 Handabzüge, Silbergelatine-Prints, gerahmt, 40cmx60cm , Bildmaß je 25cm x 35cm, 1993, Auflage 3 plus 1 Ap





“Cleaning One´s Hair”, 7 Handabzüge, Silbergelatine-Prints, gerahmt, 40cmx60cm , Bildmaß je 25cm x 35cm, 1993, Auflage 3 plus 1 Ap



“Selbst im Zug”, 3 Handabzüge, Silbergelatine Prints, gerahmt 40 x60cm, Bildmaß je Abzug 25x35cm, 1993, Ed.3 plus 1 AP



Susa Templin | www.Susatemplin.com

studierte von 1987 bis 1993 an der Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main und an der Hochschule der Künste in Berlin. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main und Berlin.
Die Künstlerin befragt seit ihrem Studium das Medium Fotografie in raumgreifenden Installationen auf seine räumlichen Qualitäten. In immer neuen Werkgruppen de- und rekonstruiert die Künstlerin den fotografisch erfassten Raum analog und digital und untersucht ihn auf die dritte und die vierte Dimension.

Auszeichnungen und Stipendien

2026 Förderung Werkverzeichnung Kulturamt Stadt Frankfurt am Main **2022** Arbeitsstipendium der Stiftung Kunstfonds **2021** Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst **2021** Katalogförderung des Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst **2019** AAResidency, Stipendium des Auswärtigen Amtes und der Berliner Galerien **2013** Verleihung des Internationalen Welde-Kunstpreises für Fotografie (ausgewählt von Florian Ebner u. Luminita Sabau) **2012** Stiftung Kunst-Fonds Bonn - Katalogförderung **2008** Fermynwood Art-Centre, Norfolk, England **2004** Atelier-Stipendium, OCA, Office for Contemporary Art, Oslo **2001** Arbeits-Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz (Künstlerhaus Schloss Balmoral) **1996** Atelierstipendium der Hessischen Kulturstiftung (New York) **1995** Arbeitsstipendium des Landes Hessen **1993** Kunstförderpreis der Frankfurter Künstlerhilfe

Ausstellungen | Auswahl

2027 *Einzelausstellung/Soloshow*, Haus am Kleistpark, Berlin | *Fotografie als Objekt,* Museum der Bildenden Künste, Leipzig **2026** *The Skies over Berlin,* Galerie Electron Libre, Paris (solo) | *Fotografinnen-Künstlerinnen,* Galerien Andreae, Clement & Parrotta, Bonn | *Cut Outs & Conversations,* mit H.P Stark, A.Obiger – Raum für Zeitgenössische Kunst, Berlin | *Behind the Photographic Image*, Sammlung Hackelsberger, Berlin **2025** *Reflecting the Studio*, Parrotta Contemporary Art, Paris Photo | *IMPOSITIONS*, Sammlung Hackelsberger, Berlin (solo) | *Much Love Anita,* Galerie Anita Beckers, Frankfurt M. **2024** *Erinnerungsbilder - Memory Pictures,* Museum für Photographie, Braunschweig | *Transparency,* Parrotta Contemporary Art, Köln (solo) | *Stadt der Fotografinnen*, Historisches Museum Frankfurt M. **2023** *IMPOSITIONS*, New Viewings - Experimental Exhibitionplattform der Galerie Barbara Thumm, Berlin (solo) | „+*+", Die Möglichkeit einer Insel, Berlin (mit Olafur Eliasson, Sofia Hulten u.a.) | *Layers upon Layers*, Galerie Anita Beckers, Frankfurt M. (mit N.Dawes) **2022** *Durchblick - Susa Templin und Lilly Lulay,* DZ-Bank Kunstsammlung, Frankfurt M. **2021** *Das Licht, der Raum und die Zeit,* Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt (solo) | *Zurück in die Gegenwart, Neue Perspektiven, Neue Werke – Die Sammlung von 1945 bis heute*, Städel-Museum, Frankfurt M. | *Entangled,* Dorothée Nilsson Gallery, Berlin | *Fotografie aus der Sammlung Freddy Langer*, Museum Bensheim **2020** *In weiter Ferne so nah,* Haus am Lützowplatz, Berlin | *Grundrisse,* Kunsthalle Lingen (solo) | *The Place I once called Home*, Art'Us Collectors' Collective, Breiterhof, München | *Premises*, Dorothée Nilsson Gallery, Berlin (solo) | *Das Licht, der Raum und die Zeit*, Galerie Anita Beckers, Frankfurt M. (solo) **2019** *Spatial Abstractions,* AA-Residency-Exhibition, Auswärtiges Amt Berlin (solo) | *Landscaping,* Kunsthalle Mannheim | *Realitäts-Check,* Collectors Collective Berlin, Kunstraum Potsdam | *Nullpunkt der Orientierung*, Kunst-Stiftung DZ Bank, Frankfurt M. | *Room with a View,* Künstlerhaus Dortmund **2018** *Sites and Constructions,* Dorothée Nilsson Gallery,

Berlin (solo) | *Einundzwanzig Ansichten,* Neuer Kunstverein Gießen **2017** *Interieur-Exterieur,* Kunstverein Neuköln, Berlin **2016** *Zurück in die Zukunft der Fotografie*, Kunst-Stiftung DZ Bank, Frankfurt M. | *Die vierte Dimension*, Museum für Photographie, Braunschweig (mit K. Kiebauer u. Chr. Erhard) | *Through the Backdoor to the Indoors*, Fotogalleriet Format, Malmo, Schweden (solo) | *Home-Base: Das Interieur in der Gegenwart,* Kai 10 Arthena Foundation, Düsseldorf | *Woher soll ich wissen, was ihr gefällt - die Sammlung Loulakis*, Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden **2015** *Room-Service*, Künstlerhaus Bethanien, Berlin (solo) | *Räume,* Galerie Thomas Rehbein, Köln (solo) | *Home-Base: Das Interieur in der Gegenwart,* Kunsthalle Nürnberg **2014** *Andere Stimmen, andere Räume,* Galerie Rasche Ripken, Berlin (solo) **2013** *Real Estate II,* Zephyr Galerie der Reiss-Engelhorn Museen, Mannheim (solo) | *Das Fenster im Blick*, Kunstsammlung DZ Bank, Frankfurt M. | *Real Estate I* Neuer Gießener Kunstverein (solo) **2012** *Weiß, Schwarz und ein bißchen Himmelblau,* Galerie Thomas Rehbein Köln (mit H. Warmuth) | *More Songs About Buildings and Food* (mit Laszlo Moholy-Nagy) Newman Popiashvili Gallery, New York | *Keeping up Appearances,* Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden **2011** *Triangle of Need,* Galerie Rasche Ripken, Berlin (solo) **2010** *Shifting Realities,* CAP Cologne, Köln | *Balmoral Blend,* Arp Museum, Remagen **2008** *Mehr als das Auge fassen kann* - Fotografie aus der Sammlung der Deutschen Bank-Palais Populaire: Pabellón de las Bellas Artes, Buenos Aires, Argentina | Museo de Arte Moderna (MAM), São Paulo, Brasilien | Museo de Arte de Lima (MALI), Lima | Museo de Artes Visuales, Collección Santa Cruz – Yaconi, Santiago de Chile **2007** *Berlin Barock,* Berlinische Galerie, Museum für Moderne Kunst, Berlin (solo) | *Hundert Jahre Kunsthalle Mannheim*, Kunsthalle Mannheim **2006** *Mehr als das Auge fassen kann - Fotografie aus der Sammlung Deutsche Bank*: Museo de Arte Contemporáneo (MARCO), Monterrey | Antiguo Colegio de San Ildefonso, Mexico City | Museo del Banco de la República, Bogota | *Full House,* Kunsthalle Mannheim, Mannheim **2003** *Indoors Landscapes,* Kunsthalle Mannheim (mit Audio-Collage von Bernhard Schreiner) **2002** *Landscaping,* NewmanPopiashvili Gallery, New York, N.Y. (solo) | *Urbane Sequenzen,* Kunsthalle Erfurt | *Leuchtspur,* in Zusammenarbeit mit dem Museum für Moderne Kunst, Frankfurt/Main, mit James Turrell, Joseph Kosuth, Dan Flavin2001 Landscaping, Goethe-Institut, Washington D.C. (solo) | *Einsiedler-Vorübergehend,* Einzelpräsentation, Folkwang-Museum Essen | *Screen,* Spencer Brownstone Gallery, New York | *Presenting Suite 106* NewmanPopiashvili Gallery, New York (solo) **2000** *Architectural Constructs in Contemporary Photography,* Julie Saul Gallery, New York | *Flakk, or that extraordinary Sensation of being abroad even when at Home*, the Nordens Hus, Rejkavik, Island **1999** *Fishtank* Installation für EXPO 2000, Hannover (solo) | *3 Feet 6 Inches Deep* (solo), AuBase Gallery, New York **1998** Biennale de l´Image Paris, Frankreich

Sammlungen | Auswahl

Berlinische Galerie, Museum für Moderne Kunst, Berlin | Städel Museum, Frankfurt M. | Kunsthalle Mannheim, Mannheim | Museum Folkwang, Essen | Museum für Moderne Kunst, Frankfurt M. | DZ Bank Kunstsammlung , Frankfurt M. | Palais Populaire Kunst-Sammlung Deutsche Bank, Berlin | Sammlung Hackelsberger, Berlin | Neuer Berliner Kunstverein, NBK, Berlin | Kunstsammlung Stadt Frankfurt M. | Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt | Kunstsammlung Hessische Landesbank, Frankfurt M. | Sammlung Fotografie des Historischen Museum, Frankfurt M. | Sammlung Michael Loulakis Frankfurt Main | Sammlung Zeitgenössische Kunst der Bundesrepublik Deutschland

Publikationen | Auswahl

2024 *Stadt der Fotografinnen*, Hrsg. Historisches Museum der Stadt Frankfurt, Frankfurt M. **2022** *Durchblick* Lilly Lulay und Susa Templin, DZ Bank

Kunstsammlung, Hrsg. Dr. Christina Leber **2021** *Das Licht, der Raum und die Zeit*, Hrsg. Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, (Monografie) **2019** *AAResidency*, Stipendien Programm des Auswärtigen Amtes & Haus am Lützowplatz, Berlin, Hrsg. Dr Marc Wellmann **2018** *Der Siegeszug der Fotografie*, Kunstsammlung der DZ Bank Frankfurt, Hrsg. Dr. Christina Leber **2015** *HomeBase, Das Interieur in der Gegenwartskunst*, Hrsg. Kunsthalle Nürnberg **2013** *Real Estate*, Hrsg. Neuer Kunstverein Gießen, Markus Lepper (Monografie) 2010 *Balmoral Blend*, Hrsg. Arp Museum, Remagen **2006** *BerlinBarock*, Hrsg. Berlinische Galerie (Monografie) | *Mehr als das Auge fassen kann*. Fotografie aus der Sammlung der Deutschen Bank, Hrsg. Deutsche Bank, Palais Populaire **2002** *Urbane Sequenzen*, Hrsg. Kunsthalle Erfurt | *Landscaping* (Hrsg. Klaus Gallwitz und Künstlerhaus Schloss Balmoral) **2001** *Einsiedler – Vorübergehend*, Hrsg. Museum Folkwang, Essen (Monografie) **2000** *New York, New York*, Hrsg. Museum für Moderne Kunst, Frankfurt M. **1999** *3 Feet 6 Inches Deep*, Hrsg. EXPO 2000 (Monografie) **1998** Das Intime Wahrnehmungsfeld der Susa Templin in Das Glück zu Sehen, Hrsg. Jean-Christophe Ammann) | De Très Courts Espaces de Temps, Hrsg. Biennale de l'Image & Centre National de la Photographie, Paris

Site-Specific | Kunst am Bau - Realisationen

2026 *Impositions*, Sammlung Van Velsen Köln **2025** *Frankfurt_City_Layers*, Hotel One Frankfurt Messe, Frankfurt M. **2024** *Justizias Augen*, Joseph-Baum-Parkanlage, Wiesbaden **2023** *Mainschleifen*, Polizeipräsidium Süd-Ost Hessen **2015** *Raum-Reformationen*, temporäre Installation, Epiphanias-Kirche, Frankfurt M. **2009** *Geometrie im roten Garten*, Universitätsklinken Frankfurt M. **2006** *Landscaping*, Sammlung Schaub, Ludwigshafen **2004** *Grünes Leuchten*, Polizeipräsidium, Dillenburg **2003** *Surrogate Landscape*, Kunstsammlung Allianz Versicherungen Hamburg **2000** *FISHTANK*, Expo2000, Hannover **1995** *Milk, N.Y.*, Finanzämter Frankfurt M



Kontakt

Tel. 0049.157.80251124
Susatemplin@t-online.de
mail@parrotta.de

www.Susatemplin.com
www.Parrotta.de

Susa Templin
(* 1965, Hamburg) studierte von 1987 bis 1993 an der Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main und an der Hochschule der Künste in Berlin. Lebt und arbeitet in Berlin und Frankfurt am Main.

Sie befragt seit ihrem Studium das Medium Fotografie in raumgreifenden Installationen auf seine räumlichen Qualitäten. In immer neuen Werkgruppen de- und rekonstruiert die Künstlerin den fotografisch erfassten Raum analog und digital und untersucht ihn auf die dritte und die vierte Dimension.

Ihre fotografischen, teilweise begehbaren Raum-Installationen wurden in namenhaften nationalen und internationalen Institutionen gezeigt, so u. a. in der Kunsthalle Mannheim, in der Berlinischen Galerie – Museum für Moderne Kunst, Berlin, der Fotogalleriet Format, Malmö (Schweden), der Kunsthalle Nürnberg, dem MAM, Museo de Arte Moderna de São Paulo (Brasilien), im Museum Folkwang Essen, dem Goethe-Institut Washington D.C. (USA), dem Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt und der Biennale des Images in Paris (Frankreich).

Susa Templins Werke sind in zahlreichen öffentlichen Sammlungen vertreten wie dem Städel Museum, Frankfurt am Main, der Berlinischen Galerie – Museum für Moderne Kunst, Berlin, der Kunsthalle Mannheim, der Kunstsammlung der DZ BANK und der Sammlung Fotografie des Historischen Museums in Frankfurt am Main, im Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt oder der Sammlung Zeitgenössische Kunst des Bundes, Bonn.

Neben zahlreichen Stipendien u.a. der Hessischen Kulturstiftung für New York, OCA in Oslo, dem Arbeitsstipendium Künstlerhaus Balmoral oder dem AA Residency im Auswärtigen Amt in Berlin, erhielt sie Preise wie den internationalen WeldeKunstpreis für Fotografie den Kunstförderpreis der Frankfurter Künstlerhilfe, das Stipendium der Stiftung Kunstfonds Bonn und nimmt regelmäßig an nationalen Kunst am Bau Projekten teil.